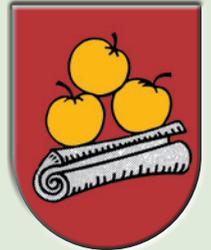


Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

**47. Ausgabe | DEZEMBER 2024**

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Fa. TAHHAN

## Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vizebürgermeisters	2 - 3
Gemeindestube	4
Wissenswertes	5 - 13
Bildung	15 - 21
Einsatzorganisationen	22 - 29
Vereinsleben	30 - 47
Dorfleben	49 - 50
Standesmeldungen	51

Impressum:

**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:** Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Joachim Lackner. Redaktion: Ewald Tauderer und Andreas Jandrischits.

**Fotonachweis:** Gemeinde Traboch, privat, Vereine.

**E-Mail:** gde@traboch.gv.at. **Druck:** Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

## DER BERICHT DES VIZEBÜRGERMEISTERS

### LIEBE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER,

da unser Herr Bürgermeister zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wegen eines länger geplanten Eingriffs im Krankenhaus war, darf ich Sie diesmal über aktuelle und zukünftige Themen informieren.

#### Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebots

Ab Mai 2025 wird das „Postbus-Shuttle“ auch in der Gemeinde Traboch verfügbar sein. Dieses innovative Mobilitätsangebot ermöglicht es unseren Bürgerinnen und Bürgern, flexibel und umweltfreundlich unterwegs zu sein. Besonders für die ältere Generation und Personen ohne eigenes Fahrzeug stellt das Shuttle eine enorme Erleichterung dar. Der Service

ist einfach per App oder Telefon buchbar und stellt eine optimale Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr dar. Weitere Informationen werden rechtzeitig vor dem Starttermin bekanntgegeben.

#### Maßnahmen am See und Instandsetzung des Zu- und Ablaufs

Nach dem Hochwasserereignis im heurigen Sommer wurden bereits einige Sofortmaßnahmen getroffen. Weitere Maßnahmen und Verbesserungen sind in Planung. Der Zu- und Ablauf des Trabochersees wurde durch die Baubezirksleitung wieder instandgesetzt. Verklausungen wurden



entfernt, und die Durchflusskapazität konnte wiederhergestellt werden.

Die Steuerung des Rückhaltebeckens wurde erneuert und digita-

lisiert. In weiterer Folge wird eine Notstromversorgung installiert, um die reibungslose Steuerung auch bei einem Stromausfall zu gewährleisten.

Wie Sie bestimmt schon gesehen haben, wurde der Trabochersee zurzeit abgesenkt. Dies dient vor allem der Vermessung und Begutachtung des Rückhaltebeckens. Es wurde eine Vermessung des Sees mithilfe von Drohnen durchgeführt.

Daraus resultierend wird nun ein Konzept erarbeitet, um den Hochwasserschutz für Traboch weiter zu verbessern. Der Schutz bis zu einem hundertjährigen Hochwasser (HQ100) war und ist jederzeit gegeben. Wie wir im Sommer leider erfahren mussten, reicht dies in der heutigen Zeit nicht mehr aus.

Mehrere Varianten werden nun untersucht, um den Schutz über das HQ100 hinaus zu erhöhen. Leider gibt es dafür keinerlei finanzielle Unterstützung seitens des Landes oder Bundes. Weiters dürfen wir nicht einfach Veränderungen am See oder am gesamten System durchführen. Dazu sind ein adaptiertes Konzept und eine wasserrechtliche Bewilligung notwendig. Um diese Bewilligung zu erhalten, sind weitere Untersuchungen erforderlich, die sowohl den Zu- und Abflussbereich als auch die Gewässerökologie betreffen.

Wir hoffen, dass wir die Verbesserungen schnellstmöglich umsetzen können, sind aber an die behördlichen Verfahren gebunden.

### Investitionen in unsere Sicherheit

Die Sicherheit der Bevölkerung ist mir und der gesamten Gemeindeführung ein großes Anliegen. Immer wenn es um Sicherheit

und Notfälle geht, kommen unsere Feuerwehren ins Spiel. Natürlich ist Vorbeugung immer besser, aber wie wir alle wissen, lassen sich manche Gefahren einfach nicht aufhalten. Gerade deshalb ist es wichtig, dass unsere beiden Feuerwehren bestens ausgerüstet sind.

In den letzten Jahren wurde massiv in die Ausrüstung der Feuerwehr Madstein-Stadlhof investiert. So konnten das neue Rüsthaus gebaut und insgesamt drei neue Feuerwehrfahrzeuge samt notwendiger Ausrüstung angeschafft werden. Heuer wurde das Rüsthaus Stadlhof mit einer leistungsfähigen Notstromversorgung ausgestattet. Damit ist die Feuerwehr Madstein-Stadlhof auch im Falle eines Blackouts einsatzbereit, und das Rüsthaus kann als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen.

Um das neueste Fahrzeug der FF Madstein-Stadlhof (LKW-A) so vielseitig wie möglich einsetzen zu können, wurden im heurigen Jahr mehrere Rollcontainer angeschafft. Diese Rollcontainer enthalten moderne Feuerwehrausrüstung und ermöglichen eine schnelle, flexible Einsatzbereitschaft bei verschiedenen Szenarien wie Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturkatastrophen.

Ein weiteres Notstromaggregat stellt die Stromversorgung unserer Volksschule sicher. Im Falle eines Blackouts wird der Krisenstab in der Volksschule untergebracht, und die Turnhalle kann als Not schlafstelle für die Bevölkerung genutzt werden.

In den folgenden Jahren werden wir verstärkt in die Ausstattung der Feuerwehr Traboch-Timmersdorf investieren. Der Zubau zum Rüsthaus wurde bereits gestartet und wird voraussichtlich im September nächsten Jahres in Betrieb

genommen. Auch im Rüsthaus Timmersdorf wird im Zuge der Bautätigkeit eine Notstromversorgung installiert. Weiters wird im nächsten Jahr ein Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Traboch-Timmersdorf angeschafft.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei unseren Feuerwehrmännern und -frauen bedanken. Vielen Dank, dass ihr eure Zeit, euer Wissen und manchmal auch euer Leben für die Allgemeinheit einsetzt! Wir als Gemeinde Traboch werden unser Möglichstes tun, um euch zumindest mit den erforderlichen Gerätschaften und der notwendigen Ausrüstung zu unterstützen.

### Weitere Projekte für 2025

Neben den bereits oben genannten Projekten werden wir im nächsten Jahr wieder einige Straßenzüge sanieren sowie die Planung der Komplettsanierung des Gemeindefohnhauses Dorfweg 4 in Angriff nehmen. Weiters werden wir in die Modernisierung und Sanierung des Pensionistenheims investieren.

Liebe Trabocherinnen und Trabocher, wie Sie sehen, tut sich etwas bei uns in der Gemeinde Traboch. Trotz wirtschaftlich eher schwieriger Zeiten werden wir auch weiterhin in sinnvolle Projekte investieren und unsere Gemeinde gemeinsam zukunftsfit machen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, wunderschöne, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen sich neben dem Weihnachtstrubel auch ein paar erholsame Tage für Sie ergeben.

*Euer Vizebürgermeister  
Martin Schuchaneg*

## Beschlüsse des Gemeinderates

Im September und November fanden Sitzungen des Gemeinderates statt, über die gefassten Beschlüsse möchten wir Sie hiermit informieren

- Nachtragsvoranschlag 2024
- Vergabe der Sanierung Tennisplatz Trabochersee auf Grund Hochwasserschaden 17.7.2024
- Beschlussfassung einer Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Zaunerrichtung Tennisplätze Timmersdorf und Trabochersee“
- Beschlussfassung Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Notstromaggregate Feuerwehren und Volksschule“
- Beschlussfassung Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Gebäudezubau FF Traboch-Timmersdorf“
- Beschluss Rücklagenentnahme Sparbuch Gemeindefohnhaus Landesstraße 15
- Sofortmaßnahme BBL Wasser nach Hochwasser 17.7.2024
- Zertifizierung familien- kinderfreundliche Gemeinde
- Kooperationsvereinbarung Klar! für Projektlaufzeit 10/24 bis 09/27
- Übernahme Kehrweg in das öffentliche Gut
- FF Madstein – Stadthof: Schaden am Dach
- Beitritt Postbusshuttle
- Übernahme Heizkostenzuschuss der Gemeinde
- Nicht öffentlicher Teil: Personalangelegenheiten

## Gemeindeamt – geschlossen

Werte Bevölkerung, hiermit möchten wir Sie informieren, dass das Gemeindeamt in der Zeit vom

**23. Dezember 2024 bis zum 1. Jänner 2025**

geschlossen ist. Ab 2. Jänner stehen wir Ihnen wieder sehr gerne zur Verfügung. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die Telefonnummer 03833 - 8206.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Zu Gast in Traboch...

... waren Ann-Kathrin und Dr. Eberhard Birk.

Der im heurigen Frühjahr ange-lobte neue Bürgermeister Dr. Eberhard Birk, er folgte Klaus Schifferer nach, der 24 Jahre lang die Geschicke der Stadt lenkte, besuchte mit seiner Gattin Ann-Kathrin die Partnergemein-de in Traboch.

Neben einer Gemeinderund-fahrt sowie Traboch und seine Umgebung aus der Vogelpers-pektive zu erleben, standen auch noch eine Wanderung auf die Toblieralm, ein Diavortrag von Josef Lackner und ein Besuch

der 4a group am Programm.

Der Geschäftsführer der 4a technology GmbH, Herr DI Alfred Maier, gewährte interessante Einblicke in die unterschiedli-chen Forschungs- und Entwick-lungsfelder der Firmengruppe.

Dass der neue Bürgermeister auch ein sportliches Naturtalent ist, bewies er in der Erwin Kaiser Stocksporthalle.

Abgeschlossen wurde der Kurz-besuch mit einer Ausflugsfahrt nach Graz, wo u. a. auch der Uhrturm besichtigt wurde.



Vor der Firmenzentrale im Industriepark



Gut bei Schuss

## Änderung beim Heizkostenzuschuss

Aufgrund der Auflösung des Sozialhilfeverbandes wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Leoben kein Heizkostenzuschuss mehr gewährt. Die Gemeinde Traboch übernimmt daher diesen Zuschuss in Höhe von € 120,-.

Die Gemeinde unterstützt auch weiterhin die Kosten für die Wasser- und Kanalbereitstellung mit einem Betrag in Höhe von € 80,-. Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark bleibt unverändert.



## Zivilschutzvortrag in der Gemeinde

Alexander Debeletz, Leiter der Zivilschutz-Bezirksstelle Leoben, informierte im Festsaal der Gemeinde Traboch über Zivilschutz. In einem sehr interessanten und kurzweiligen Video wurden der Zivilschutzverband und seine Aufgaben vorgestellt. So wurden unter anderem die Themen Hoch-

wasser, Blackout mit Bevorratung, Zivilschutzalarm, AT-Alert-Warnungen usw. angesprochen. Im Zuge dieses Vortrages wurden Bürgermeister Joachim Lackner und Amtsleiter a.D. Ewald Tauderer mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet.



## Diskussion zum Hochwasser vom 17. Juli

Bgm. Joachim Lackner lud aufgrund der Vorkommnisse vom 17. Juli die Bevölkerung ein, sich von Experten über das Unwetter berichten zu lassen.

Eingeladen waren der Leiter der Baubezirksleitung Bruck an der Mur, Referat Wasserbau Dipl.-Ing. Robert Stritzl (er war selbst ab 02:30 Uhr vor Ort) sowie Dipl.-Ing. Bernhard Fraiss, seines Zeichens der zuständige Ziviltechniker für den Trabochersee.

Zusammenfassend konnte mitgeteilt werden, dass

- der See mit Stand Oktober um 1,50m abgesenkt wurde, um entsprechende Berechnungen vornehmen zu können,
- das Ereignis vom 17. Juli nicht verhinderbar war,
- der See auf ein hundertjährliches Hochwasser (HQ 100) ausgelegt ist und diese Aufgabe erfüllt hat. Zitat: „Das Becken hat so funktioniert,

wie es sein soll!“,

- 97m<sup>3</sup>/sek zugeflossen und 63m<sup>3</sup>/sek abgeflossen sind. Zum besseren Verständnis: die Mur weist bei einem normalen Wasserstand eine Wassermenge von 113m<sup>3</sup>/sek auf,
- ohne Rückhaltebecken das Schadensausmaß für den Ortsteil Traboch viel größer gewesen wäre,
- sowohl die Gemeindevertretung, die Außendienstmitarbeiter und die beiden Wehren vollkommen richtig handelten,

- die Evakuierungen notwendig waren,
- nie eine Gefahr des Dammbrechens bestand,
- nur die notwendigen Entsorgungskosten auf eine Deponie (ohne Baggerleistungen usw.) rund € 3,200.000 betragen würden,
- eine Erhöhung des HQ 100 finanziell zur Gänze Gemeindeangelegenheit wäre. Sowohl der Bund als auch das Land würden sich an den Kosten nicht beteiligen.



vlnr DI Bernhard Fraiss, DI Robert Stritzl und Bgm. Joachim Lackner

## Landessieger geehrt

In der letzten Ausgabe des Trabocher Gemeindeberichtes konnten wir auf der Titelseite informieren, dass Hermi und Willi Angerer beim Blumenschmuckwettbewerb 2024 in der Kategorie „Haus mit Vorgarten“ Landessieger wurden.

In der Zwischenzeit konnte auch die offizielle Ehrung stattfinden. Bürgermeister Joachim Lackner fand sich zur Gratulation - wie könnte es anders sein - mit einem Blumenstrauß ein.



## Gemeinsam den Winterdienst verrichten

Die Schneeräumung funktioniert am besten, wenn Grundstückseigentümer und Gemeinde zusammenhelfen.

In der StVO ist die Schneeräumung im Winter geregelt. Um die Arbeiten der Gemeinde zu erleichtern, ersuchen wir folgende Punkte zu beachten:

### Regelung Gehsteigräumung

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (innerhalb einer Ortstafel) haben nach StVO die Gehsteige und Gehwege von Schnee und Eis im Zeitraum von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr freizuhalten. Ist ein Gehsteig nicht vor-

handen, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen.

### Rasche Schneeräumung ermöglichen

Bitte den Schneepflug nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen behindern.

### Ihre Mitwirkung erleichtert viel

Ein Dankeschön an all jene Grundeigentümer, die das Aufstellen von Schneewänden erlauben. Dadurch können Schneeverwehungen auf den Straßen eingeschränkt werden.



Sie haben Fragen bezüglich des Schneeräum- und Streudiens-tes? Dann wenden Sie sich an die Gemeinde Traboch unter:

Tel. 03833 / 8206 bzw.  
gde@traboch.gv.at.

Kommen Sie sicher und unfallfrei durch den Winter!

## Herzlichen Dank...

...jenen Personen, die im Zuge von Geburtstagsgratulationen auf ihren Geschenkkorb verzichten und den Betrag des Korbes dem Kindergarten spenden.



## Voravis – Wasserzählertausch

Sobald es die Temperaturen zulassen, findet ab März/April 2025 wieder ein Austausch der Wasserzähler statt.

Grund dafür ist der Ablauf der gesetzlichen Eichzeit. Zeitnahe Informationen wer-

den der Bevölkerung über die Gemeinde-App bzw. Homepage mitgeteilt.



## Informationen zum ÖFFENTLICHEN WASSERGUT in der Steiermark

Informationen zum ÖFFENTLICHEN WASSERGUT in der Steiermark

### WAS IST DAS ÖFFENTLICHE WASSERGUT?

Als Öffentliches Wassergut (kurz ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die sich im Eigentum der Republik Österreich befinden und in Verbindung zu einem Gewässer stehen.

Das Wasserrechtsgesetz regelt in § 4, welchen Zwecken das Öffentliche Wassergut dient:

1. der Erhaltung des ökologischen Gewässerzustandes
2. dem Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
3. dem Rückhalt und der Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
4. der Instandhaltung der Gewässer und der Errichtung und Instandhaltung von Wasserbauten und gewässerkundlichen Einrichtungen
5. der Erholung der Bevölkerung

Das Wasser selbst ist nicht dem öffentlichen Wassergut anzurechnen.

### ERRICHTUNG VON BAUTEN

Die Errichtung von baulichen Anlagen jeglicher Art wie Gebäuden, Stiegen, Terrassen oder auch Leitungen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Auch die Errichtung von Einfriedungen und lebenden Zäunen auf Flächen des Öffentlichen Wassergutes ist nicht gestattet.

Für Einbauten in das Gewässer wie Sauanlagen, Ufersicherungen und Bauten zur Sohlstabilisierung sowie für die Errichtung

von Brücken, Stegen, Durchlässen und Furten bedarf es einer Gestattung durch den Verwalter des Öffentlichen Wassergutes sowie in den meisten Fällen auch einer wasserrechtlichen Bewilligung.

Bei Baumaßnahmen auf Nachbargrund ist die Einhaltung des gesetzlichen Bauabstandes zu den Flächen des ÖWG zu beachten.

### EINLEITUNGEN

Die Einleitung jeglicher Art auf Flächen des ÖWG bedarf einer Gestattung durch den Verwalter des Öffentlichen Wassergutes beziehungsweise generell zu meist auch einer wasserrechtlichen Bewilligung.

### WASSERENTNAHMEN

Jede Wasserentnahme, die über das Schöpfen mit der Hand (Gießkanne, Eimer...) hinausgeht, bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung und Zustimmung des Verwalters des Öffentlichen Wassergutes. Dies betrifft vor allem dauerhafte Entnahmen mittels Pumpe, aber beispielsweise auch Ausleitungen schon auf kurzen Strecken.

### GESTATTUNGEN

Jede Nutzung, die über den Gemeindegebrauch hinausgeht, ist im Vorfeld mit dem Vertreter des Grundeigentümers, dem Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, abzustimmen und eine Zustimmung einzuholen.

Steht die geplante Nutzung in keinem Widerspruch zu den Widmungszwecken des ÖWG und ist sie grundsätzlich genehmigungsfähig, so können

privatrechtliche Vereinbarung in Form von Gestattungs- bzw. Pachtverträgen oder anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden. Diese sind zu meist entgeltspflichtig.

Besteht eine Bewilligungspflicht nach dem Wasserrechtsgesetz ist frühzeitig bereits während der Planungsphase das Einvernehmen mit dem Verwalter des öffentlichen Wassergutes herzustellen.

### ABLAGERUNGEN

Das Entsorgen von Haus- und Sperrmüll, Bauschutt und anderen Abfällen ist selbstverständlich ausnahmslos untersagt und auch gesetzlich verboten.

Die Nutzung als Lagerplatz etwa für Holz, Siloballen und dergleichen sowie als Abstellfläche zB für Fahrzeuge ist nicht erlaubt und in Zusammenhang mit Hochwasserereignissen auch als gefährlich anzusehen. Gleiches gilt für Schüttungen auf Flächen des ÖWG.

### ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT

Gras- Laub- und Grünschnitt gelten rechtlich als Abfall und dürfen auch nicht auf Flächen des Öffentlichen Wassergutes abgelagert werden. Im Nahbereich von Gewässern besteht darüber hinaus die Gefahr, dass die Pflanzenteile bei Hochwasser mitgerissen werden und an Entstellen zu Abflusshindernissen werden und damit erhebliche Schäden verursachen können.

### GEHÖLZ- UND SCHOTTERENTNAHMEN

Im Rahmen des Gemeindegebrauchs ist die „Gewinnung von Pflanzen, Schlamm, Erde, Sand,

Schotter, Steinen und Eis“ erlaubt, jedoch unter der Einschränkung, dass keine „besonderen Vorrichtungen“ verwendet werden.

Darüberhinausgehende Eingriffe, wie zum Beispiel das Fällen von Bäumen, erfordern eine Genehmigung durch den Verwalter des öffentlichen Wassergutes.

Für den Fall, dass vom Bewuchs auf Flächen des Öffentlichen

Wassergutes eine Gefahr ausgeht, sollte umgehend die zuständige Stelle – Kontaktdaten untenstehend – informiert werden.

#### ANSPRECHPARTNER

Verwalter des Öffentlichen Wassergutes ist in Vertretung der Republik Österreich der Landeshauptmann. In der Steiermark ist die Abteilung 14 des Amtes der Steiermärkischen Landesre-

gierung mit der Verwaltung beauftragt.

Die Verwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen, die als erste Ansprechpartner vor Ort kontaktiert werden können. Baubezirksleitung Obersteiermark Ost für die Bereiche Bruck-Mürzzuschlag und Leoben: 03862 899-301

## Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Leoben ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Leoben. Seit Juli 2021 steht das Team um Markus Summer und Michaela Stöffler, alles diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter-Turner-Straße 6, 8700 Leoben möglich.

#### Anlaufstelle

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

#### Pflegeheimplatz

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können ge-



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

meinsam mit den Pflegeexperten:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Leoben auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Kontakt: 0316/877 7477,  
0676/86660675, 0676/86666407



## GELBE TONNE UND GELBER SACK WERDEN ZUM ALLESKÖNNER FÜR LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

### Umstellung des Sammelsystems

Ab dem 01.01.2025 wird die etablierte Metallverpackungssammlung eingestellt, ab dann werden restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten eines qualitätsvollen getrennten Recyclings möglich. Am Abholintervall der Gelben Sack-/Gelben Tonne-Sammlung ändert sich nichts. Mit genauem Stichtag 01.01.2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da die Behälter für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abgezogen werden können. Dadurch wird mit der Umstellung der Sammlung bereits im Dezember

begonnen, d.h. schon ab diesem Zeitpunkt ist eine Mitsammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack/in der Gelben Tonne vorzusehen.

### Einführung eines Pfandes

Ebenso werden ab dem 01.01.2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Aluminium mit Einwegpfand beaufschlagt, ein Betrag von 25 Cent je Gebinde, welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird. So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und dieses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 01.01.2025 vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen

noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.

### Wo kann ich mich informieren?

- Information und Kontakt zur lokale Abfallberatung des AWV Leoben
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ([www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)) ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich ([www.oesterreich-sammelt.at/downloads](http://www.oesterreich-sammelt.at/downloads))
- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter: [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at) zu finden.

# Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online  
anfragen





# Müllabfuhrplan Traboch 2025

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.



**Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.**  
[www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene](http://www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene)

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leicht- und Metallverpackung	Sperrmüll Problemstoffe	
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Jänner	09., 21.	08., 20.	17.	28.	03.	17.
Februar	04., 18.	03., 17.	21.		07.	21.
März	04., 18.	03., 17., 31.	28.	11.	07.	21.
April	01., 15., 29.	14., 28.		22.	04.	18.
Mai	13., 20., 27.	12., 23.	02.		02.	16.
Juni	03., 10., 17., 24.	06., 23.	05.	03.	06.	20.
Juli	01., 08., 15., 22., 29.	07., 21.	11.	15.	04.	18.
August	05., 12., 19., 26.	04., 18.	13.	26.	01.	22.
September	02., 09., 16., 30.	01., 15., 29.	19.		05.	19.
Oktober	14., 28.	13., 27.	24.	07.	03.	17.
November	11., 25.	10., 24.	28.	18.	07.	21.
Dezember	09., 19.	11., 18.			05.	19.

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtage.

↓ ↓

08:00 bis 17:00	08:00 bis 15:00
-----------------------	-----------------------



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter 03843/2271 oder [www.mayer-recycling.at](http://www.mayer-recycling.at)



**Abfall richtig trennen!**

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen!  
Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten.



**Restmüll**

Asche (kalt), Windeln, Blumentöpfe, Bürsten, Hygieneartikel, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrriech, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle



**BIO Abfälle**

Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Knochen, Schnittblumen, Topf-Pflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste, kleine Mengen Strauchschnitt



**Papierverpackungen**

Alle Verpackungen aus Papier und Karton, aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Papierordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet)



**ALLE Leicht- und Metallverpackungen**

**Ab 1.1.2025: Blau und Gelb wird eins.**

Plastikflaschen, Getränkekartons, Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst/Gemüse, Takeaway etc., Folien, Chipssackerl oder -dosen, Verpackungen von z.B. Schnittkäse, Folienverpackungen von z.B. Getränkeflaschen

Verpackungen aus Metall und Aluminium, wie Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flachdrücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

**DIE GELBE FORMEL**

GILT AB 1. JÄNNER 2025



## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Ein Glaserl geht noch ...?

##### Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

##### Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

##### Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



#### Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## Trabocher Wohnungsmarkt!

In der Gemeinde Traboch stehen folgende Wohnungen zur Verfügung:

### Dorfweg 4

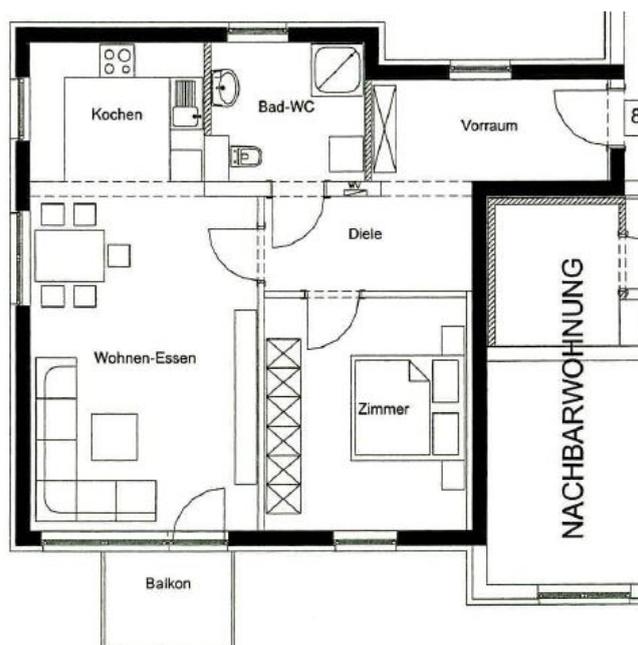
40,97m<sup>2</sup> - Erdgeschoß

Bestehend aus Vorraum, Bad/WC, Küche-Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kellerabteil, Gartenanteil.  
Die Wohnung ist neu saniert worden.

### Landesstraße 15a

Größe 65,06m<sup>2</sup>

Bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum, Diele, Balkon, Kellerabteil – Grundriss angefügt.



### Landesstraße 15a

Größe 47,05m<sup>2</sup> - Grundriss angefügt

Wohnung besteht aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum, Diele, Balkon, Kellerabteil.



Bei Interesse bitte  
um Kontaktaufnahme mit  
Nicole Fischbacher – 03833 / 8206  
nicole.fischbacher@traboch.gv.at



# FUTURE IS BRIGHT

////// #DU+DMH

FINDE DIE LEHRSTELLE, DIE ZU DIR PASST!  
Bewirb dich jetzt auf [dmh-seals.com](https://dmh-seals.com).

## LEHRBERUFE:

- Kunststofftechnologe (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungstechniker (m/w/d)
- Prozesstechniker (m/w/d)

# DMH

## KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“

Die pädagogische Arbeit im Kindergarten richtet sich mit spannenden Projekten und Schwerpunkten nach dem Jahreskreislauf.

Die unterschiedlichen Jahreszeiten und Festlichkeiten werden im Kindergartenalltag durch Spiele, Lieder, Sprachgut, Kreativprojekte usw. begleitet und erforscht.

Über einige Projekte und Schwerpunkte bis Weihnachten möchte ich in dieser Ausgabe berichten.

### TANZEN MIT „MANDY“

Das Tanzen mit Mandy ist mittlerweile ein liebgewordener Bestandteil im Jahreskreislauf des Kindergartenjahres.

Spielerisch erlernen die Kinder Tänze und Bewegungsabläufe, die sie am Ende des Projektes in einer Aufführung den Eltern präsentieren.

### ENGLISCH

Ein weiteres Projekt in unserer Einrichtung ist Englisch.

Zunächst einmal ist es wichtig festzustellen, dass sich Englisch in Schule und Kindergarten grundlegend unterscheiden: Neugierig und ohne Angst etwas falsch zu machen, gehen die Kinder unvoreingenommen an die neue Sprache heran. Ohne Berührungsängste sind sie offen für andere Kulturen, Traditionen und Feste. Wir versuchen den Kindern die Sprache spielerisch anhand von Liedern, Spielen und Reimen näher zu bringen.

### SPORT und BEWEGUNG

Ein weiterer Schwerpunkt ist unser wöchentlicher Sporttag. Neben unserem Bewegungsraum, der ständig für die Kinder zugänglich ist, benützen wir wö-

chentlich den großen Turnsaal der Schule. Durch das Angebot der unterschiedlichen Sportgeräte bieten wir den Kindern Bewegungslandschaften, die die Kinder zu elementaren Bewegungen, wie springen, klettern, schaukeln, gehen, laufen, heben, schieben, ziehen und vieles mehr herausfordern. Sie geben Raum für Kreativität und Fantasie und bieten die Möglichkeit zusätzlich Kleingeräte zu benützen und dadurch die Vielfalt der Spielmöglichkeiten zu erweitern.

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür, es ist die Zeit voller Magie und Vorfreude auf Weihnachten und bestimmt ziehen bei uns auch wieder die Weihnachtswichtel ein. Wir verwenden sie gerne, da sie wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Großzügigkeit verkörpern und uns dabei helfen, diese den Kindern spielerisch zu vermitteln.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Zeit der Magie und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Das Team des Kindergartens „Animals Kunterbunt“.

*Claudia Stiper-Loschat  
Leitung des Kindergartens*



*Bewegung mit Taschenlampen*



*Bewegungslandschaft 1*



*Bewegungslandschaft 2*



*Wir machen ein Apfelkompott*



*Mit Matschgewand in die Lacke*



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr wünscht  
Ihnen Ihr Fliesen Bagaric Team  
Grazer Straße 54 a 8605 Kapfenberg Tel. 03862 227 09



**KFZ & ZWEIRAD**  
**KOHLBACHER**

PRÜFSTELLE

57a  
Überprüfung  
für Fahrzeuge bis 3,5 t

- Versicherungsabwicklung
- KFZ Service
- Leihwagen
- Reparatur von Fahrzeugen aller Marken

Gewerbepark Stadthof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael  
Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at

**FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.**

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

**KAFEL & KAFEL**  
BAU GMBH

Frohe Weihnachten

Ihr Partner am Bau für Privatkunden, Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.  
Hochbau, Tiefbau und Sonstige Bauleistungen

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

9 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria  
☎ +43 676 62 41 778 | ☎ +43 676 90 64 228 | ✉ office@kafelbau.com

www.kafelbau.com

## In der Volksschule ist immer etwas los

### Unser Wandertag

Am 20. September fand unser alljährlicher Herbstwandertag statt. Bei angenehmem Wetter starteten wir morgens in Timmersdorf und begannen unsere Wanderung durch die schöne Natur. Die Kinder genossen die frische Luft und das gemeinsame Gehen. Nach einiger Zeit legten wir eine gemütliche Pause ein, in der alle Kinder ihre Jause auspackten und sich in der Gruppe stärken konnten. Es wurde gelacht, Snacks wurden ausgetauscht und die Kinder genossen die gemeinsame Zeit.

Nach der Rast setzten wir unseren Weg fort, der uns über Madstein bis zum Trabochersee führte. Dort hatten die Kinder viel Gelegenheit sich auszutoben und miteinander zu spielen. Das Toben am See war für sie das absolute Highlight und der perfekte Abschluss eines gelungenen Wandertages. Müde, aber glücklich, kehrten wir zu Mittag zur Schule zurück.

### Schwimmunterricht im Asia Spa

Im Rahmen von Sport und Bewegung fand im September und Oktober der Schwimmunterricht statt, der in Kooperation mit der Wasserrettung St. Michael im Asia Spa Leoben abgehalten wurde.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen intensiven und abwechslungsreichen Schwimmunterricht und konnten sich und ihre Schwimmtechnik individuell entwickeln.

Das gemeinsame Schwimmen und Tauchen sowie das Erlernen verschiedener Fertigkeiten war ein Highlight für die Kinder. Ein besonderer Dank gilt der Wasserrettung unter der Leitung von Frau Kamencek!



### Hopsi Hopper

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr darüber, auch in diesem Schuljahr wieder das Bewegungsangebot „Hopsi Hopper“ in Anspruch nehmen zu können. Unter fachkundiger Anleitung erhalten die Kinder abwechslungsreichen Turnunterricht, bei dem sie spielerisch neue Bewegungsabläufe erlernen und ihre motorischen Fähigkeiten verbessern. Das Programm fördert nicht nur die Freude an der Bewegung, sondern trägt auch zur ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.

### Richtig Müll trennen mit dem Abfallwirtschaftsverband

In diesem Schuljahr dürfen die Schülerinnen und Schüler mehrfach das Thema Abfallwirtschaft behandeln. Die Kinder lernen, wie wichtig es ist, Abfälle richtig zu



trennen und die Umwelt zu schützen. Die Besuche von Edith Stöcklmayr (Abfallberaterin) stellen dabei ein besonderes Highlight dar. Sie erklärt in einer Reihe von kreativen und spannenden Stundenbildern den Kindern, wie Abfall entsteht und wie man ihn sinnvoll vermeiden oder recyceln kann. Wir freuen uns sehr auf erneute Besuche und sind gespannt auf die vielen praktischen Tipps, die wir in den Schulalltag übernehmen können.

### Büchereibesuche im Rahmen des Deutschunterrichts

Die Schülerinnen und Schüler haben auch heuer wieder die Möglichkeit die Bücherei einmal im Monat gemeinsam zu besuchen. Dadurch kann die Lesemotivation, die Leseflüssigkeit sowie das Leseverständnis der Kinder gefördert werden. Durch die vielfältige Auswahl an Büchern können die Kinder nach ihren Interessen stöbern und Lesestoff finden, der sie begeistert.

Das selbstständige Entdecken von Geschichten stärkt die Freude am Lesen und erste Buchvorstellungen (wie beispielsweise in der 2. Klasse) bieten einen kreativen Zugang, der das Textverständnis spielerisch vertieft. So wird das Lesen zu einem positiven Erlebnis, das langfristig fördert und begeistert.

## Aus der Nachmittagsbetreuung

### Herbst Mandalas

Nichts bietet sich besser als der Herbst an, um mit gesammelten Naturmaterialien etwas Wunder-schönes zu kreieren. Also nahmen wir uns die Zeit, tolle Mandalas aus Kastanien, Zäpfen, Rindenmulch und vielen weiteren Schätzen zu legen. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung hatten dabei sehr viel Freude und gestalteten gemeinsam ein wundervolles Bild. Alle brachten sich begeistert ein. Danach durfte noch jedes Kind sein ganz eigenes Kunstwerk gestalten, welches voller Stolz präsentiert wurde und natürlich festgehalten werden musste.

### Kastanien

Nicht nur Mandalas wurden aus unseren fleißig gesammelten Kastanien gelegt. Wir haben die verschiedensten Angebote mit den braunen Kugeln gemacht. Ein Basteltisch nur für das Arbeiten mit Kastanien, Naturbilder kleben und Turnen mit Kastanien. Das Sammeln allein war schon ein Riesenspaß, aber im Turnsaal die Kastanien auf dem Kopf beim Balancieren zu tragen und ein Weitrollen von der Rampe aus waren ein richtiges Highlight für die Kinder.

### Halloween

Kurz vor Beginn der Herbstferien durfte ein Thema auf keinen Fall fehlen: HALLOWEEN!

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung freuten sich schon sehr auf das schaurig schöne Ereignis - also wurden nach einer „gruseligen“ Geschichte die dazu passenden kleinen Schlossgespenster gebastelt. Jeder durfte sein Gespenst gestalten wie es ihm gefiel und zum Abschluss mit Kürbis- oder Fledermausstickern

verzieren.

Passend zu unserem Thema wurde am letzten Tag vor Ferienbeginn noch angeboten, sich als Gespenst, Vampir oder auch Hexe schminken zu lassen, worauf sich die Kinder besonders freuten! Ein gelungener Start in die Ferien.

### St. Martin

Im November haben wir ein ganz besonderes Fest näher unter die Lupe genommen. Das St. Martinsfest zeigt den Kindern, dass man nicht immer mit dem Strom schwimmen muss. Es ist wichtig, sich und seinen eigenen Werten treu zu bleiben und zu seinen Taten zu stehen. Auch wenn die Geschichte des heiligen Martin schon bekannt war, war es für die Kinder sehr faszinierend, die Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Schnell kamen wir zum Schluss, dass Martin alles richtig gemacht hat und uns als Vorbild dienen sollte. Passend dazu war unsere Achtsamkeitskarte „Ich bin hilfsbereit“ und wir konnten beobachten, wie viele hilfsbereite Kinder wir in der Nachmittagsbetreuung haben.

Zum Abschluss setzten wir uns zusammen und teilten unser Licht. Jedes Kind, welches das Licht bei sich trug, erzählte wobei es schon einmal geholfen oder geteilt hatte. Behutsam wurde die Laterne weitergereicht und alle lauschten aufmerksam den Geschichten der Kinder und waren sich einig wie schön es ist, wenn alle Menschen auf der Welt ein kleines bisschen Hilfsbereitschaft zeigen.

### Ein neues Gesicht

Der turbulente Herbst hat auch ein neues Gesicht in unsere Be-





betreuung geweht. Unsere neue Betreuerin Tamara Stellmacher ist seit Ende Oktober bei uns in der Nachmittagsbetreuung am Montag, Dienstag und Donnerstag tätig und darf sich kurz vorstellen:

Liebe Eltern, mein Name ist Tamara Stellmacher, ich bin aus St. Michael, 44 Jahre jung, Vollzeitmama von zwei wunderbaren Töchtern mit 18 und

6 Jahren. Bei meiner Arbeit mit Mädchen und Buben lege ich viel Wert auf liebevolle und wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe. Das emotionale Wohlbefinden und gute Bindung sind für mich Grundvoraussetzungen bei der Arbeit mit Kindern. Dabei kommen auch individuelle Bedürfnisse und persönliche Zuwendung nicht zu kurz.

Ich bin... Kinderbetreuerin mit Herz.

Mein Motto ... so, wie ich es wünsche, dass man mit meinen Kindern kommuniziert, so kommuniziere ich mit meinen Schützlingen. Mein Lieblingsbuch... „Ich bin ich“.

Ich freue mich sehr, die Zeit mit Ihren Kindern in der Nachmittagsbetreuung abwechslungsreich und kreativ zu gestalten, große und kleine Wow-Momente zu erleben und die Kids beim Großwerden zu begleiten.



Als Bücherleiterin wünsche ich Ihnen

ein schönes Weihnachtsfest

sowie ein gutes neues Jahr!

Sabine Prettner



Tatjana Prein  
24h-Rundumbetreuung

Zuhause bei der Familie alt werden ...



Feitschersiedlung 38  
8772 Traboch

+43 676 88 70 5600

tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at



**MAG. SUSANNE WEICHSLER**  
öffentliche Notarin

IMMOBILIENRECHT | FAMILIENRECHT | ERBRECHT | UNTERNEHMENSRECHT



Als öffentliche Notarin bin ich mit meinem Team bemüht, Ihre Fragen und Anliegen kompetent, rasch, flexibel, unkompliziert und freundlich zu behandeln und abzuwickeln.

Ihre rechtlichen Angelegenheiten werden in meiner Kanzlei mit höchster juristischer Sorgfalt bearbeitet.

Die erste Rechtsauskunft in meiner Kanzlei ist selbstverständlich kostenlos.

**Öffnungszeiten**

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

**Parkstraße 11 | 8700 Leoben**  
Tel: 03842/44 400 | Fax: 03842/44 400 4  
office@notar-weichsler.at  
www.notar-weichsler.at

## Der Ort, wo Musik lebendig wird!

**Mit dreifachem FORTE in Richtung Jahresende – „fröhlich, frech, fantastisch“!**

Das neue Schuljahr ist voll ange laufen und in der Musikschule wird wieder fleißig musiziert. Das Lehrerteam der Musikschule Mautern/Liesingtal betreut heu er 284 Schüler in den einzelnen Instrumentalklassen und hat seit der Gründung erstmals die 280er-Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schüler im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26.

### Vieles Neues in der Musikschule!

Eine gute Mischung an motivier ten Musikpädagogen, das Instru mentenkarussell in den Volk schulen Mautern und Kalwang, die musikalische Früherziehung, der Bläserklassenunterricht in St. Peter Freienstein und das neu gegründete LISJBO - Liesingta ler Jugendblasorchester - tragen zu dem BOOM in der Musikschu le bei. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich und neben den kreativen und pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die so zialen Aspekte eine wichtige Rol le beim Erlernen eines Instru mentes.

### Liesingt. Jugendblasorchester

Um das Zusammenspiel der Ju gendlichen zu verbessern, um Spaß am Musizieren zu haben und um viele gemeinsame Hö hepunkte zu erleben, wurde im Sommer 2024 die Idee geboren, ein Jugendblasorchester im Lie singtal zu gründen. Das Liesingta ler Jugendblasorchester (kurz LISJBO) setzt sich aus den Mu sikschülern der Musikschule Mautern im Liesingtal sowie den



Jungmusiken der Musikvereine Wald am Schoberpass, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch und St. Peter Freienstein zusam men. Das Alter der Musiker des LISJBO ist zwischen 9 und ca. 20 Jahre und das Wichtigste soll sein, viel Spaß dabei zu haben. Das Premierenkonzert des Ju gendblasorchesters gibt es am Freitag, den 16.05.2025, unter der Leitung von Maximilian Mat schedolnig im Turnsaal der Mit telschule Mautern.

### Reine Bläsergruppe

Neben dem Jugendblasorches ter gibt es heuer in der Musik schule erstmals eine reine Blä serklasse sowie den Kurs Instrumentenkarussell / Block flötenspaß. Im Instrumenten karussell soll die Verbindung zwischen der elementaren Frü

herziehung und dem Blockflö tenunterricht geknüpft werden und die Kinder sollen auf spiele rische Art und Weise die Viel zahl an Instrumenten kennen lernen, die in der Musikschule unterrichtet werden. Für uns als Musikschule ist es wichtig, dass unsere Kinder so früh wie mög lich mit Musik in Berührung kommen. Neben rhythmi schem Spielen, Singen von Lie dern, Gehörschulung, interakti ven Musikgeschichten sowie Schulung der Feinmotorik an der Blockflöte lernen die Kinder verschiedenste Instru mente und Klänge kennen. Ein großer Dank gilt den Gemein den Mautern und Kammern im Liesing tal sowie den Bürgermeistern Andreas Kühberger und Karl Dobnigg für die Unterstüt zung und Bereitstellung der neuen Blockflöten.

### Kommende Auftritte

Die Schüler der Musikschule pro ben schon wieder eifrig für die bevorstehenden Konzerte und Vorspielstunden. Wir wür den uns freuen, wenn wir Sie bei den diversen Adventveranstal tungen, Vorspielstunden und beim Liesingtaler Advent am Mitt woch, den 11.12.2024, um 18:00 Uhr im Museumshof Kammern begrüßen dürfen.

## Vorstellungen

Wir möchten Ihnen auch unsere Musikschulpädagogen, die schon länger in der Schule sind, nicht vorenthalten und werden in jeder Ausgabe einen Lehrer vor den Vorhang bitten:

### Stefanie Liang, BA MA MA



wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Im Alter von 13 Jahren wurde sie in der Akademie für Begabtenförderung an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ (ABPU) aufgenommen und erhielt Unterricht im Hauptfach Querflöte. Während ihrer Schulzeit war sie mehrfache Preisträgerin beim österreichischen Landes- und Bundeswettbewerb „Prima La Musica“ sowie bei internationalen Wettbewerben in Italien. Sie besuchte das Adalbert-Stifter-Gymnasium in Linz (Musikgymnasium) und maturierte im Jahr 2016.

Anschließend studierte Stefanie Liang Instrumentalpädagogik und Konzertsfach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität und zeitgleich Musikwissenschaft an der Universität Graz sowie an der Kunstuniversität Graz.

Alle drei Studien schloss sie mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Aktuell setzt sie ihr musikwissenschaftliches Studium in Form eines Doktorats fort.

Während ihrer Studien unterrichtete sie an der Musikschule in Strengberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich Querflöte. Seit September 2023 ist sie als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig und freut sich sehr, ihre Faszination für die Musik Schülern weitergeben zu dürfen.

### Prof. Gottfried Hubmann, BA



lernte im Alter von 7 Jahren fast im Selbststudium die Steirische Harmonika. Nach der Schule folgte im Jahre 1996 das Studium „Lehrer für Volksmusikinstrumente“ am Konservatorium in Graz. 2001 absolvierte er die Lehrbefähigungsprüfung, 2008 das Bachelorstudium IGP Volksmusik an der Musik- und Kunstuniversität Graz und 2009 die Sponson zum „Bachelor of Arts“ (BA).

Als vielfacher Preisträger von national- und internationalen Wettbewerben wurde Gottfried Hub-

mann in Rundfunk- und TV-Sendungen sowie zu Konzerten im In- und Ausland eingeladen. Aus dieser Zeit stammten auch drei Solo-CDs und eine DVD mit Eigenkompositionen. Er ist Komponist von über 340 Musikstücken (Volks-, Blas-, Welt-, Kirchen- sowie Unterhaltungsmusik). Gottfried Hubmann ist Herausgeber von 102 verschiedenen Spielheften (Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Kunststufe) in Griffschrift und Notenschrift für Steirische Harmonika. Seit 2007 ist er als Juror und im Musikkomitee-Expertenpool des Harmonikaverbandes Österreich (H.V.Ö.) tätig. In einer nunmehr 28-jährigen Lehrtätigkeit haben mehr als 350 Schüler bei Gottfried Hubmann die Steirische Harmonika erlernt. Rund 220 Schüler waren Preisträger von nationalen und internationalen Volksmusik- und Harmonikawettbewerben.

Seit 2002 unterrichtet er als Musikpädagoge Steirische Harmonika, diatonisches und chromatisches Hackbrett, Gitarre und Kontrabass an der öffentlichen Musikschule Mautern / Liesingtal und St. Peter Freienstein. Am 7. Jänner 2011 wurde Gottfried Hubmann zum österreichischen Fachvorstand des H.V.Ö. für Steirische Harmonika gewählt.

Die Musikschule Mautern / Liesingtal wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Information und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com  
oder 0664 / 24 54 338,

<https://www.mautern.com/musikschule.html>

*Musikschule Mautern / Liesingtal*

## Die Freiwillige Feuerwehr Madstein – Stadlhof berichtet:

### Einsätze:

#### Blechdach droht sich zu lösen:

Von der Bereichsalarmzentrale "Florian Leoben" wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof am 14.09. um 11:50 Uhr zu einer technischen Hilfeleistung zu einer Firma in Madstein gerufen. Ein Blechdach wurde durch den starken Wind beschädigt und Teile vom Blechdach drohten nach unten zu stürzen. Von den Kameraden wurden die losen Blechpaneele mittels Holzleisten wieder an der Unterkonstruktion behelfsmäßig fixiert.



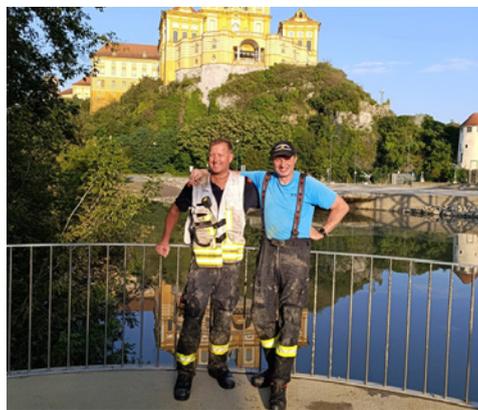
#### Katastropheneinsatz Melk:

Im Zuge des Katastrophenhilfsdiensteneinsatzes rückte am Mittwoch, den 18.09., um 03.30 Uhr unser HLF 2 mit sieben Mann Besatzung aus. Im Konvoi mit insgesamt 12 Fahrzeugen von 10 Feuerwehren aus dem Bereich Leoben ging es nach Melk in Niederösterreich. Nach kurzer Lageeinweisung vor Ort begannen wir gemeinsam mit der Mannschaft der Feuerwehr St. Stefan mit den Reinigungsarbeiten rund ums Stift Melk, den angrenzenden Parkplätzen und des Veranstaltungsgeländes. Nach rund neunstündigem Reinigungseinsatz konnten wir nach der Verpflegungsaufnahme im Feuerwehrhaus der Feu-

erwehr Melk die Heimreise antreten und kurz vor Mitternacht, nach rund 21 Stunden im Einsatz, die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Zur Reinigung aller eingesetzten Gerätschaften und des Fahrzeuges wurden am Donnerstag nochmals zwei Stunden investiert.

Ein großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Melk und deren Mitglieder, Helfern und Damen, die uns vom Beginn des Einsatzes bis zur Abreise bestens verpflegt haben.



#### Verkehrsunfall B115 Eisenbundesstraße:

Am 09.10. wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof von der Bereichsalarmzentrale „Florian Leoben“ um 08:26 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW alarmiert.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zum Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Leichtkraftfahrzeug auf der B115. Dabei wurde ein Fahrer unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz erstversorgt. Nach dem Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln und der Reinigung der Unfallstelle konnte die Feuerwehr nach rund einer Stunde wieder einrücken.





**Heckendbrand Timmersdorf:**

Am 09.10. wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof von der Bereichsalarmzentrale „Florian Leoben“ mittels Sirenenalarm zu einem Heckendbrand alarmiert. Ein Nachbar, welcher den Brand bemerkte, konnte mit einem Feuerlöscher die Flammen eindämmen und Schlimmeres verhindern. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte waren nur mehr Nachlöscharbeiten und eine Kontrolle der Umgebung mittels Wärmebildkamera notwendig.



**Schadstoffeinsatz Knoten St.Michael**

Am 30.10. wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof zuerst zu normalen Ölbindarbeiten nach Hydraulikölaustritt alarmiert. Wie sich nach dem Eintreffen der Einsatzleitung herausstellte,

war eine rund 2 km lange Ölspur, welche sich von der A9 über den gesamten Knoten St.Michael und dann weiter bis zum Park and Ride-Parkplatz erstreckte, zu binden. Aus diesem Grund wurde durch die Einsatzleitung auch das GSF Göss nachalarmiert.



**Schadstoffeinsatz A9 Pyhrnautobahn**

Am 11.11. wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof in den frühen Morgenstunden zu einem nicht alltäglichen Einsatz alarmiert. Ein mit Bitumen beladener LKW kam von der Fahrbahn ab und kam auf der Seite zu liegen. Der Fahrer wurde zum Glück nur leicht verletzt und vom Roten Kreuz versorgt. Aufgabe der Feuerwehr war es, das auslaufende Betriebsmittel zu binden, die Unfallstelle abzusichern und die Bergung des LKWs, welche bis in die Mittagsstunden dauerte, zu unterstützen.

Auch die Feuerwehr Göss mit dem Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug wurde zu diesem Einsatz nachalarmiert, um den Kraftstoff abzupumpen bevor der LKW von einem Kran wieder aufgestellt wurde.



**Übungen und Weiterbildungen:**

**Abschnittsübung Abschnitt 03:**

Am 04.10. fand die Abschnittsübung des Abschnittes 03 statt. Vor Beginn der eigentlichen Übung wurde noch ein spezielles Rahmenprogramm geplant. Von der Feuerwehr Vordernberg wurde die Bereichsfeuerwehrodronie vorgestellt und vorgeführt. Dabei wurden auch einsatzrelevante Dinge für den Realeinsatz besprochen. Nach der Drohnenvorführung wurden vom Übungsleiter die Einsatzbefehle für die Feuerwehren erteilt. Die Feuerwehr Madstein - Stadlhof war im Einsatzszenario Brandeinsatz eingeteilt und und

war für die Wasserversorgung bis zur Einsatzstelle zuständig. Annahme war ein Brand in einem ortsansässigen Sägewerk. Nach erfolgreicher Absolvierung der Übung rückten alle eingesetzten Kräfte gemeinsam ins Rüsthaus Seiz ein. Dort wurde bestens für Verpflegung der Einsatzkräfte gesorgt. Dafür ein Dankeschön an die FF Seiz!



## Übung Menschenrettung und Absturzsicherung

Am Gelände der Mittelschule St. Michael trafen sich die Feuerwehren Madstein - Stadlhof, St. Michael, St. Stefan, Kraubath, Kammern, Leoben - Stadt und die BTF voestalpine Donawitz zur gemeinsamen Übung. Mit Spezialfahrzeugen der Feuerwehr, unter anderem mit Drehleiter, Kran und Teleskoplader wurden verschiedene Szenarien aus dem

Bereich "Menschenrettung und Absturzsicherung" geübt. So musste eine verunfallte Person von einem Flachdach gerettet werden, Mannschaft wurde auf dem Turnsaaldach gesichert und gehalten und Einsatzpersonal wurde gesichert auf das Dach transportiert. Im Anschluss wurde noch kurz ein Theorieteil durchgeführt, bevor es zur wohlverdienten Verpflegung ging. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei der FF Kraubath für die Verpflegung und bei der FF St. Michael für die Einladung zur Übung!



## Wochenübungen

Neben den vielen Einsätzen und Veranstaltungen der FF Madstein - Stadlhof wurden bei den wöchentlichen Übungen noch folgende Übungen und Ausbildungen abgehalten:

- Vorstellung und Durchsicht der neu angekauften Rollcontainer für den LKWA
- Arbeiten mit den hydraulischen Rettungsgeräten
- Atemschutzübung mit vermisster Person in Gebäude
- Arbeiten mit den Chiemseepumpen und Notstromversorgung
- Arbeiten mit der Seilwinde des HLFA 2
- Funkübung mit Digital- und Atemschutzfunk (Theorie und Praxis)
- Sicherer Umgang mit der Motorsäge
- Richtiger Einsatz eines Druckbelüfters in verrauchten Gebäuden
- Winter und Sommerbetrieb der Hydranten beim ÖBB Logistikcenter
- Forstunfall mit eingeklemmter Person (Arbeiten mit Hebekissen, Greifzug und Schleifkorbtrage)
- Aufbau sämtlicher Beleuchtungen für den Einsatz
- Notstromversorgung im Rüsthaus (Bedienung des Aggregates)
- Übung eines Atemschutznotfalls
- LKW-Unfall (Personenrettung, Gefahren bei LKWs, Rettungsplattform)

## Veranstaltungen:

### Fetzenmarktabrechnung 2024

Am 27.10. fand bei der Feuerwehr Madstein - Stadlhof die Fetzenmarktabrechnung statt.

Nach dem Bericht unseres Kasiers konnten die Kameraden

noch ein paar gemütliche Stunden mit Speisen und Getränken genießen.

Bei diesem Anlass wurde außerdem der 80. Geburtstag unserer langjährigen Feuerwehrdame Jansenberger Erna mitgefeiert und ein kleines Präsent wurde seitens des Kommandos übergeben.



**Allgemeines:**

**Von der Jugend in den aktiven Dienst**

Am 30.10. war für eine Kameradin unserer Feuerwehr ein ganz besonderes Ereignis. Unsere Kameradin Eva Hackl, welche dieses Jahr ihren 15. Geburtstag feiern durfte und somit von der Jugend in den aktiven Dienst wechselte, durfte bei ihrem ersten Einsatz das bereits erlernte Wissen einsetzen.

Die Kameraden und das Kommando der Feuerwehr Madstein - Stadlhof wünschen dir alles Gute für die Zukunft und vor allem einen unfallfreien Feuerwehrdienst.



Viele weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Madstein - Stadlhof, die den Umfang von „Unser Traboch“ sprengen würden, finden Sie auch auf [www.ff-madstein-stadlhof.at](http://www.ff-madstein-stadlhof.at), auf Facebook und Instagram.

*Bericht: LM d.V. Manuel Wallis  
Fotos: FF Madstein – Stadlhof*

# Feuerwehrjugend Madstein - Stadlhof

Friedenslicht  
aus Bethlehem

24. Dezember  
08.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Feuerwehrhaus Madstein - Stadlhof  
beim Kreisverkehr Traboch





Es besteht auch wieder die Möglichkeit eine Friedenslichtkerze im Feuerwehrhaus zu erwerben!

Der Erlös kommt zur Gänze der Feuerwehrjugend der Feuerwehr Madstein - Stadlhof zugute!

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt!

## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

### Einsätze der letzten Monate: Unwetter, Verkehrsunfälle und Brandeinsätze

In den vergangenen Monaten wurden wir zu einer Vielzahl (siehe Infokasten) von Einsätzen gerufen. Neben Verkehrsunfällen und einem schweren Lkw-Unfall mussten wir auch zu Unwettereinsätzen und Bränden ausrücken:

#### Verkehrsunfall B115

Am 9. Oktober wurden wir zu einem Unfall auf der B115 nahe dem Trabochersee alarmiert. Auf einem Kreuzungsbereich kollidierten ein Pkw und ein Mopedauto. Die Lenkerin des Mopedautos erlitt eine Kopfverletzung, während ihr Beifahrer und der Pkw-Lenker unverletzt blieben. Unsere Feuerwehrsanitäter übernahmen die Erstversorgung der verletzten Lenkerin, bevor sie vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Zusammenarbeit vor Ort verlief reibungslos und zeigte die Professionalität der Einsatzkräfte.



#### Heckenbrand in Timmersdorf

Noch am selben Tag wurden wir zu einem Heckenbrand im Ortsteil Timmersdorf alarmiert. Aufmerksame Nachbarn handelten geistesgegenwärtig und verhinderten mit einem Feuerlöscher eine größere Ausbreitung des

Feuers. Nach unserem Eintreffen führten wir gezielte Löscharbeiten durch und hatten den Brand rasch unter Kontrolle. Die endgültige Löschung wurde durch eine abschließende Kontrolle mit der Wärmebildkamera abgesichert. Dank des schnellen Handelns der Nachbarn und des zügigen Einsatzes unserer Mannschaft konnte größerer Schaden verhindert werden.



#### Schwerer Lkw-Unfall auf der A9: Gefahrguteinsatz in der Nacht

Am 11. November wurden wir um 2:51 Uhr zu einem schweren Lkw-Unfall auf die A9 alarmiert. Ein mit Bitumen beladener Gefahrgut-Transporter war von der Fahrbahn abgekommen und umgekippt. Der Fahrer hatte großes Glück und erlitt nur leichte Verletzungen, bevor er ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Bergung des Fahrzeugs gestaltete sich äußerst aufwändig. Zwei Spezialkräne wurden angefordert, um den Transporter auf-



zurichten und abzutransportieren. Während der Arbeiten musste der betroffene Abschnitt der A9 zeitweise gesperrt werden, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.



#### Erfolgreiche Räumungsübung an der Volksschule Traboch

Die Volksschule Traboch lud zu einer Räumungsübung ein, bei der der Brandalarm manuell von der Brandschutzbeauftragten ausgelöst wurde. Lehrkräfte reagierten prompt und führten die Schüler sicher zum Sammelplatz. Dabei wurde kontrolliert, dass alle das Gebäude gemäß den Sicherheitsvorschriften ver-

lassen hatten.

Die Übung verlief reibungslos und zeigte das hohe Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten. Klare Kommunikation und eine effiziente Umsetzung der Evakuierungspläne waren entscheidend für den Erfolg. Die Räumungsübung unterstrich die Bedeutung regelmäßiger Übungen für die Sicherheit.



## 20. Oktober 2024 - Feierlicher Spatenstich Rüsthauszubau

Die Veranstaltung, die vom Musikverein Traboch musikalisch umrahmt wurde, markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

Feuerwehrkommandant HBI Johannes Prein durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Joachim Lackner, Vizebürgermeister Martin Schuchaneg, Gemeindegassier Franz Hude, Abg. z. NR Bgm. Andreas Kühberger, den stellvertretenden Bereichskommandanten BR Ing. Siegmund Al-

exander, Baumeister Joachim Schnittler sowie die Vertreter der Baufirma Geischläger, Bauleiter Christian Danner und Polier Klaus Brandl. Auch einige Gemeinderäte waren anwesend, um diesem besonderen Ereignis beizuwohnen.

Der Zubau bringt das Rüsthaus auf den neuesten Stand und umfasst dringend benötigte, getrennte Umkleieräume für die Feuerwehrmänner und -frauen. Zusätzlich entstehen ein Schulungsraum, eine Werkstatt und eine zusätzliche Garage, die im Hinblick auf die zukünftige Modernisierung des Fuhrparks erforderlich ist.

Bürgermeister Joachim Lackner hob in seiner Ansprache hervor, wie wichtig die Ortsfeuerwehren für die Gemeinde sind und betonte, dass auch in Zukunft in Traboch zwei Feuerwehren immer ihren festen Platz haben werden. Mit dem Ausbau und dem Fahrzeugkonzept wird die Einsatzbereitschaft auf einem hohen Niveau gehalten, um auch in Zukunft schnelle und professionelle Hilfe leisten zu können.

Die Ehrengäste unterstrichen nicht nur die Notwendigkeit dieses Zubaus, sondern würdigten auch das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder.

Nach dem offiziellen Teil lud die Feuerwehr alle Gäste zu einigen gemütlichen und genussvollen Stunden ein. Bei Spanferkel und Grillerei wurde in geselliger Runde gefeiert und der erfolgreiche Spatenstich gebührend abgeschlossen.

Ein großer Dank gebührt der Gemeinde Traboch, dem Land Steiermark und dem Landesfeuerwehrverband, die maßgeblich zur Finanzierung dieses Projekts beitragen. Die Feuerwehrmitglieder werden mit ihrer Eigenleistung von rund 120.000 Euro einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung des Zubaus leisten.



## Grundfunkkurs

Fünf Kameraden und Kameradinnen haben am 25. Oktober in unserem Rüsthaus den Funkgrundkurs erfolgreich absolviert. Der Kurs vermittelte wertvolle Kenntnisse in der Funkkommunikation, die für unseren Einsatzdienst von großer Bedeutung sind.



## Abschnittsübung in Seiz: Feuerwehr trainiert für den Ernstfall

Die jährliche Abschnittsübung des Abschnitts Liesingtal fand heuer in Seiz statt. Zahlreiche Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren kamen zusammen, um gemeinsam für den Ernstfall zu üben.

Ein Schwerpunkt war ein groß angelegtes Verkehrsunfall-Szenario mit einem Lkw, einem Bus und einem Pkw. Die Einsatzkräfte trainierten die technische Rettung eingeklemmter Personen, die Sicherung der Unfallstelle und den Umgang mit schwerem Gerät.

Zudem wurde ein Brand in einem Sägewerk beübt. Dabei stand die Koordination von Löschtrupps, Drehleiter und Atemschutzträgern im Fokus. Besondere Herausforderungen waren die Brandbekämpfung im Innen- und Außenbereich sowie die Förderung von Löschwasser über große Distanzen. Die Übung stärkte die Zusammenarbeit und gewährleistet, dass die Feuerwehren auch in komplexen Einsatzlagen optimal vorbereitet sind.



## Erfolgreicher Stockerlplatz beim Erwin-Kaiser-Gedenkturnier

Am 5. Oktober fand das 3. Erwin-Kaiser-Gedenkturnier des ESV Traboch statt, bei dem sowohl unsere Männer- als auch Damenmannschaft antraten. Mit großartigem Einsatz sicherte sich unsere Männermannschaft den 3. Platz und damit einen verdienten Stockerlplatz! Auch unsere Damenmannschaft zeigte vollen Einsatz und belegte einen respektablen 14. Platz.



## EINSÄTZE SEPTEMBER BIS NOVEMBER:

- 14. Sept.**  
Unwettereinsatz
- 15. Sept.**  
Unwettereinsatz
- 14. Sept.**  
Baum über Straße
- 09. Okt.**  
Verkehrsunfall B115
- 09. Okt.**  
Heckenbrand
- 23. Okt.**  
Auspumparbeiten
- 30. Okt.**  
Ölbindearbeiten A9
- 02. Nov.**  
Ölbindearbeiten B115
- 10. Nov.**  
Mülltonnenbrand
- 11. Nov.**  
Lkw-Unfall A9

Weitere aktuelle Informationen rund um die Tätigkeiten gibt es auf Facebook oder [www.feuerwehr-traboch.at](http://www.feuerwehr-traboch.at).

DIE JUGENDFEUERWEHR TRABOCH-TIMMERSDORF LADET ZUM

Gesegnete Weihnachten wünscht die Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

*Friedenslicht aus Bethlehem*



Mit dem Weitergeben des Friedenslichtes wollen wir ein kleines Stück dazu beitragen, die Welt zu einem Ort zu machen, an dem alle Menschen in Frieden miteinander leben können.



ADEG Sattler Timmersdorf  
oder SPAR in Traboch



**24. Dez. 8-12 Uhr**



Betreff: „Gemeinsam Sicher mit unserer Polizei“  
Sicherheitspolizeiliche Information

**.LPD**  REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESPOLIZEIDIREKTION STEIERMARK

An die Gemeindeämter  
Kraubath/Mur  
St. Michael/Oberstmk.  
St. Stefan o.L.  
Traboch

Während der Herbst- und Wintermonate steigt die Anzahl von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser, wobei die Taten zum Teil bereits mit Beginn der Dämmerung verübt werden. Die Bewohner mögen daher wieder verstärktes Augenmerk auf das Verschließen von Fenstern und das Versperren von Türen legen. Von den Tätern werden unbeleuchtete Objekte bzw. Häuser bevorzugt, in denen augenscheinlich niemand anwesend ist. Diesbezüglich können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Risiko senken.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren), der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. den Polizeinotruf 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant:  
  
( Helmut STREIBL, Cheflnsp)

*Keine Lust mehr auf Schule?  
Nur Theorie ist dir zu fad?*



**LERN WAS GESCHEIT'S!**

**Lern Elektrotechniker:in!**



**Ein tolles TEAM!**

**DEINE BENEFITS:**



**Ein Job mit Sinn!**



**Cooler Mitarbeiter:events!**

**Gratis B-Führerschein!**

\*Bei erfolgreicher Absolvierung der Lehre. Auch L17!



**#GREENTEAM**



## Liebe Trabocher und Trabocherinnen

### Festigung der Partnerschaft

Das zu Ende gehende Jahr war mit vielen Besuchen und Treffen eine „Festigung unserer Partnerschaft“, die ja eigentlich schon 1966 mit den beiden Musikvereinen begann, dann 1982 zwischen den Gemeinden besiegelt und nun von Löwensteiner Seite neu unterstrichen wurde. Unser jetziger Bürgermeister Eberhard Birk steht „wie ein Fels in der Brandung“ zu dieser Partnerschaftsbeziehung, was er auch mit seinem angefügten Text mehr als „verdeutlicht“.

### Fundament menschliche Beziehungen

Freundschaften, ja Partnerschaften, welche so lange halten haben tatsächlich ein Fundament, aber auch Personen und Verbindungen, die neben der Kameradschaft vieler auch der „Chemie des Einzelnen“ bedürfen, also Gegenseitigkeiten, bei denen es „funkt“. Ich meine gerade nicht die Ehen und Lebenspartnerschaften, sondern ganz besondere Freunde und Freundschaften, die uns Trabocher und Löwensteiner verbunden haben und verbinden, dies „sage und schreibe“ nun schon 58 Jahre, also mehr als zwei Generationen.

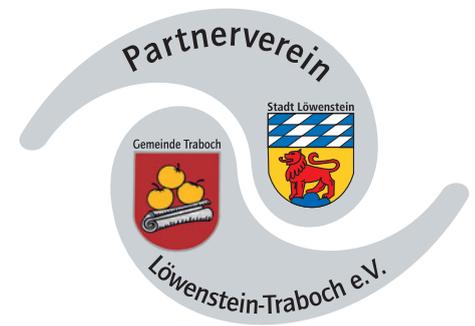
### ... weiter so

Neben den offiziellen und größeren jeweils zwei Besuchen heuer von Löwensteinern in Traboch und Trabochern in Löwenstein gibt es ja auch einen „Pendelverkehr“ von Ulrike Reitmaier und Franz Gaber, welcher sehr die Freundschafts-, Kameradschafts- und Partnerschaftsbeziehungen stärkt.

Für 2025 ist vorgesehen und eigentlich klar, dass wir mit dem Partnerverein unsere Jahreshauptversammlung in Traboch (im Mai) abhalten und die Kapelle eurer Gemeinde im Juli nach Löwenstein kommt. Denn unser Musikverein feiert sein 70jähriges Bestehen im kommenden Jahr mit mehreren „Events“. Eines davon, das Sommernachts- Traumkonzert am 19. Juli, auf dem „Stadtbalkon“ mit beiden Kapellen.

### Löwensteiner Glühwein

Wie auch schon beim letztjährigen Konzert der Singgemeinschaft wird auch heuer am 22. Dezember bei der diesjährigen Veranstaltung Glühwein unserer Winzer vom Weinsberger Tal ausgeschenkt. Wie wir von den Sängerinnen und Sängern wis-



sen, ist dieser sehr gut angekommen, sodass die Obfrau Rosemarie Schmid dabei bleiben möchte, dass, über die „Pendelbeziehung“ geliefert, auch beim diesjährigen Konzert nicht nur trabocherisch gesangsmäßig, sondern auch mit Löwensteiner Glühwein den Besuchern „eingeheizt“ wird.

### Wir wünschen zum Jahresende...

... euch allen in Traboch eine schöne und friedliche Weihnachts- und Adventzeit, alles Gute im neuen Jahr, uns allen Frieden und euch gute Entscheidungen bei euren Wahlen, dies natürlich zum Nutzen unserer Partnerschaft und deren weiteren Erfolg, um Freundschaft zu festigen, zu stärken und auszubauen

... aus Löwenstein eine schöne Winterzeit

Dieter Bop                      Heinz Schock  
1. Vorsitzender              2. Vorsitzender  
des Partnervereins Löwenstein-Traboch e.V.



- | Planung und Projektierung
- | EIB-Gebäudesystemtechnik
- | E-Check Überprüfung
- | Anlagenbau und Automatisierungen
- | Industrieanlagen
- | Elektroinstallationen
- | Lichttechnik

- | Netzwerktechnik
- | Blitz- und Überspannungsschutz
- | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

## Liebe Trabocherinnen und Trabocher unserer steirischen Partnergemeinde

Es war für mich keine lästige Pflicht, sondern eine sehr große Freude, dass ich euch, zusammen mit meiner Frau Ann-Katrin, in unserer schönen Partnergemeinde - mit deutschsprachiger Konversation - über das verlängerte Wochenende vom 26. - 30. Oktober besuchen konnte.



*Nach Jahrzehnten wieder in Traboch*

Da euer Bürgermeister, mein Kollege Joachim Lackner, sowohl mit einer Delegation zu meiner Amtseinssetzung am 17./18. April und dann erneut vom 6. - 9. September dieses Jahres bei unserem Stadt- und Herbstfest mit Bockrennen aktiv mit Bewirtung (Männerkochrunde und der „Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“) bei uns in Löwenstein weilte, war es für mich klar heuer noch in Traboch zu sein.

Die Tage, Abende und „Um-sorgung“ waren für uns perfekt gesellig und wir konnten Gespräche führen, Traboch ansehen - auch von oben mit dem Flieger vom Timmersdorfer Flugplatz aus -, auf die Toblieralm wandern und die Gastronomie genießen; auch ein Abstecher in die Bezirksstadt Leoben war obligat. Auch ein privater Besuch in der steirischen Landeshauptstadt stand am Programm.

Ich danke herzlich für die „Betreuung“ und Aufnahme von Freunden bei Freunden in Traboch und freue mich, im nächsten Jahr mit dem Partnerverein - unserem verlängerten Arm der Gemeindepartnerschaft - voraussichtlich im Mai wieder bei euch sein zu können.



*Zeit für eine kleine Verschnaufpause*



Apropos: Es ist schon phänomenal, wie sich eure Gemeinde entwickelt hat. Ich war ja das erste Mal im Juli 1982 als 15-jähriger Bub mit meinem Vater, dem damaligen Löwensteiner Schultes, also meinem Vor-Vor-Vorgänger, in eurer schönen Gemeinde, welche in den letzten 42 Jahren eine Entwicklung „hingelegt“ hat, die in der Größe seinesgleichen ganz sicher sucht.

Ich wünsche eurem Bürgermeister (danke dir Joachim für alles), dem Gemeinderat und den Vereinen, aber insbesondere euch Einwohnern und Bürgern eine gute Zeit, bei den Wahlen erfolgreiche Mandate und dann für uns langfristig eine freund- und kameradschaftliche Partnerschaft mit weiterhin sehr guter Verbindung in beide Richtungen. Danke auch an Edith und Ewald Tauderer sowie Franz Loschat.

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
aus Löwenstein!**

*Dr. Eberhard Birk, Bürgermeister*



## Landeskonzferenz der Steirischen Kinderfreunde

Am 13.10. fand im Hotel Böhlerstern in Kapfenberg die Landeskonzferenz statt, die unter dem Motto „Retten wir die Welt“ stand.

2.000 Kinder erarbeiteten in vielen Workshops die „Kinder-Klima-Deklaration“, die zu Beginn allen Delegierten und Gästen präsentiert wurde. Der neu gewählte Landesvorsitzende Wolfgang Moitzi stellte die inhaltlichen Eckpfeiler der kommenden vier Jahre vor. Sie bauen auf fünf Säulen auf: Ehrenamt, Inklusion, Kinderschutz, Kinderbildung und Klimaschutz. Sie sind die zentralen Schwerpunkte auf den Weg zu einer kindergerechten Republik.

Nach der Präsentation und den Grußworten der Ehrengäste wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Ortsorganisationen geehrt. Diese Ehre wurde auch unserem Obmann Günther Zellner zuteil.

Seit 1997 leitet er die Ortsgruppe Traboch. In diesen 27 Jahren hat Günther Zellner unzählige unvergessliche Abenteuer für Kinder und Jugendliche mit seinem Team organisiert. Ob auf der Skispiste, beim Rafting auf der Salza und Enns oder bei den zahlreichen Ausflügen in Freizeitparks (Legoland Bilund und Günzburg, Phantasialand, Europapark Rust) - Langeweile kam nie auf. Besonders stolz ist er auf das Lerncafé, das er nach seiner Pensionierung mit initiiert hat. Hier finden Kinder und Jugendliche aus Traboch und den umliegenden Gemeinden kostenlosen Nachhilfeunterricht und eine gemütliche Lernatmosphäre. „Das Lerncafé ist mehr als nur ein Ort zum Lernen“, betont Zellner. „Es ist ein Treffpunkt, wo Freundschaften entstehen und gemeinsam gelernt wird.“

Das von Günther Zellner ins Leben gerufene Projekt TRA:ART

organisiert seit 27 Jahren zahlreiche kulturelle Veranstaltungen für Erwachsene. Im Mittelpunkt standen dabei Musicalbesuche in Hamburg, Stuttgart, Wien, Graz und Klagenfurt sowie Rockkonzerte namhafter Künstler. So konnten die Teilnehmer beispielsweise „König der Löwen“, „Tarzan“, „Elisabeth“, „Phantom der Oper“, „Die Schöne und das Biest“, „My Fair Lady“, „Anadevka“ und die Konzerte von ACDC und „We Will Rock You“ erleben.

Die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und tragen dazu bei, das kulturelle Leben in der Gemeinde Traboch zu bereichern. Für die Zukunft sind auch weiterhin Besuche von Musicals und Rockkonzerten geplant. Das Ziel von TRA:ART bleibt es, auch weiterhin ein vielfältiges kulturelles Angebot für Erwachsene zu schaffen und die Freude an der Kunst zu fördern.



NRAbg. Wolfgang Moitzi, Günther Zellner, LAbg. Johannes Schwarz

Die Idee vom Gründer der Kinderfreunde Anton Afritsch im Jahr 1908, dass wir uns mit ganzem Herzen der Aufgabe widmen sollen, die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern, wurde von unserem Obmann Günther Zellner stets umgesetzt. Die Kinderfreunde stehen auch in Zukunft dafür, dass alle Kinder - ohne Vorurteile, ohne Einschränkungen - die gleichen Chancen und den gleichen Respekt erfahren. Unabhängig von sozialen, finanziellen und sprachlichen Barrieren sol-

len alle Kinder an unseren Angeboten teilhaben können.

**Musical Nils Holgersson**

Nils Holgersson! Ein Junge in der Größe eines Däumlings fliegt auf dem Rücken der Gänse durch die fantastische Natur Schwedens. Eine zeitlose Geschichte von Freiheitsdrang und Heimweh, von Freundschaft, Liebe und der Suche nach sich selbst. Als Familienmusical kommt sie in der Fassung von Thomas Zaufke und Henry Mason in Graz zur Uraufführung.

Termin: Sonntag, 2.2.2025, Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben

Kosten: Erwachsene € 36,-, Kinder und Jugendliche € 26,- (ab 6. Jahre)

Im Preis sind die Karten Kategorie II und die Fahrt enthalten.

**Fahrt in den Europapark Rust**

Termin: 25.8.2025 - 28.8.2025

Kosten: Die genauen Kosten hängen von der Zimmerbelegung ab. Im Europa-Park gibt es über 100 verschiedene Attraktionen – darunter viele Achterbahnen – für

die ganze Familie, für Kinder und für Action-Fans!

**FM4 Frequency Festival**

Termin: 14. 8. - 16.8.2025

Jahr für Jahr kommen Zehntausende Besucher, vorwiegend aus Österreich und Deutschland: Rund 150.000 Besucher zählte das beliebteste Musikfestival Österreichs 2024. Die Fahrtkosten übernehmen die Kinderfreunde und die SPÖ Traboch für einen Veranstaltungstag (15.8.).

*GR Gerald Prein*

**Bastelausstellung – ein guter Erfolg**

Obwohl es mehr sein hätte können, waren die 18 Aussteller mit dem Besuch der Bastelausstellung im Großen und Ganzen zufrieden.

Nicht mehr gemeinsam mit dem Adventdorf, sondern an einem eigenen Termin präsentierten die vorwiegend weiblichen Künstler ihre Produkte. Diese Terminvorverlegung wurde nicht nur von den Ausstellern, sondern auch von den Besuchern, die vorwiegend aus den Nachbargemeinden kamen, positiv aufgenommen.

Namens der Aussteller wünscht Gaby Hintringer eine besinnliche Adventzeit und ein gutes, gesundes Jahr 2025.



## Der Kameradschaftsbund, Ortsverband Traboch berichtet

### Bezirksmeisterschaft im Asphaltstockschießen

Am 29. Juni veranstaltete der Ortsverband Traboch das Bezirks-Asphaltstockschießen in der Stocksportanlage des ESV-Traboch, dabei wurde der OV-St. Michael Bezirksmeister.

Unsere Mannschaft „Traboch 1“ mit den Schützen Walter Garber, Heribert Hackl, Helmut Strauß und Alfred Pretzler wurde Vizemeister, den 4. Rang erkämpfte sich „Traboch 2“ mit Günter Weinhappl, Helmut Holzer, Grete Reiter und Rosa Hackl.

### Erwin Kaiser Dorfcup

Am 5. Oktober fand der 3. Erwin Kaiser Dorfcup statt.

Der OV-Traboch war mit den Schützen Helmut Holzer, Günter Weinhappl, Grete Reiter, Rosa Hackl und Daniel Hackl dabei und erreichte den ausgezeichneten 8. Platz.

### Bezirksmeisterschaft im Kegeln

Am 12. Oktober nahm der OV-Traboch mit sieben Schützen an der Bezirksmeisterschaft im Kegeln in Leoben teil.

Heribert Hackl wurde in der Herren-Seniorenklasse Bezirksmeister.

In der Mannschaftswertung wurde Traboch mit den Schützen Heribert Hackl, Kurt Griesser, Kurt Dworak und Raimund Schmid Vizebezirksmeister.

Ein großer Dank den Kameraden und Kameradinnen für die rege Teilnahme an den zahlreichen Wettkämpfen und Gratulation zu den erzielten Leistungen!

### Totengedenken

Zu Allerheiligen fand traditionell im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters Joachim Lackner am Mahnmal unserer gefallenen Sol-

daten der beiden Weltkriege das Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Ein Dank an die Gemeinde für die Kranzspende, Herrn Mag. Frater Petrus Dreyhaupt OSB für den Segen sowie dem Musikverein Traboch für die musikalische Umrahmung!

### Nach Beschädigung wieder saniert

Das Wöhrykreuz am See erstrahlt in neuem Glanz! Die Sanierungsarbeiten unter Mitwirkung des OV-Traboch sind fast abgeschlossen, lediglich die beiden zerstörten Seitenbilder (Wappen und Schriftzug) sind noch bei der Fa. Dieter Gruber in St. Michael in Arbeit.

Der Vorstand des ÖKB-Traboch wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Trabocherinnen und Trabochern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2025!

*Raimund Schmid, Obmann*



*Kranzniederlegung am 1. November*



*Die sanierte Kapelle auf Höhe Trabochersee*

## Die Singgemeinschaft berichtet

### Chorzuwachs

Mit unserer wöchentlichen Probenarbeit haben wir wieder am Dienstag, den 17. September, gestartet. Erfreulicherweise konnten wir zwei neue Sänger für unseren Chor gewinnen. Alexander Mikosch und Hans Gutmann. Beide stammen aus Leoben und sind Mitglieder des Donawitzer Werks-Chors.

### Abschied nach fast fünf Jahrzehnten

Leider hat uns eine Sängerin verlassen. Sophie Mossauer hat uns nach 46 Jahren als aktive Sängerin schweren Herzens verlassen. Nicht nur gesanglich, sondern auch mit viel Fleiß und Großzügigkeit hat sie unseren Chor bereichert.

Singen, arbeiten und Humor war Sophie`s Motto für den Chor! Jetzt wünsch ma ihr G`sundheit und a langes Leb`n, sie hat viel Freud` uns Sängern geb`n.

### 3. Erwin Kaiser Vereinscup

Sehr tapfer haben sich am 5. Oktober unsere Stockschützen Hannelore Prein, Maria Frank, Ulrike Thornton, Roswitha Wallner und Raimund Schmid beim 3. Erwin Kaiser Dorfcup geschlagen und den hervorragenden 11. Platz erreicht.

### Geburtstagsständchen

Einen außergewöhnlichen, aber lustigen, Auftritt gab es für uns am 8. Oktober.

Gemeinsam mit Angestellten und Vertretern unserer Gemeinde haben wir um 5 Uhr früh unseren Bürgermeister Joachim Lackner aufgeweckt und zu sei-

nem 60. Geburtstag mit einem mitgebrachten Frühstück gratuliert.

### Adventkonzert

Als musikalische Gäste für unser Adventkonzert am Sonntag, den 22. Dezember, dürfen wir Elena und Florian Luef aus Trofaiach begrüßen.

Die 15jährige Elena spielt Hackbrett und ihr 11jähriger Bruder Ziehharmonika.

Die Geschwister sind sehr talentierte und langjährige Schüler von Musiklehrer Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern.

Über zahlreichen Besuch unseres Adventkonzertes würden wir uns und auch die Musikanten sehr freuen.

Die Singgemeinschaft wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, Gesundheit und Glück für 2025!

*Rosemarie Schmid, Obfrau*



*Die Geschwister Luef werden unser Konzert bereichern.*

# Singgemeinschaft

## Traboch

A

D

V

E

N

T

2

0

2

4

## Adventkonzert

Sonntag,   

**22. 12. 2024 - 19 Uhr**  
**Festsaal Traboch**

**Leitung:** Birgit Feldbaumer

**Musik:** Elena & Florian Luef

**Eintritt:** Vorverkauf € 8,-  
Abendkasse € 9,-

Die Singgemeinschaft Traboch wünscht eine Frohe Weihnacht und Prosit 2025!

## Aktuelles vom Musikverein Traboch

### Mitgliederwerbung

Ein wichtiger Grundpfeiler unserer Einnahmen als Musikverein sind unsere passiven Mitglieder. Wir sind in der glücklichen Lage, viele Unterstützer hauptsächlich in Traboch, aber auch noch in St. Michael und Kammern zu haben. Diese werden einmal jährlich von unseren Subkassier:innen Franz Loschat, Walter Gaber, Silke Rohrmoser und Christine Reiner persönlich besucht und der jährliche Mitgliedsbeitrag von Euro 12,-- (also EIN EURO PRO MONAT) eingehoben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und unseren Subkassierinnen und Subkassieren für ihren Einsatz – dieser persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern ist unbezahlbar und immens wichtig!

Natürlich hat uns als Verein die Teuerung auch getroffen – die Kosten für Uniformen, Instrumente, Noten, Versicherungen, Instrumentenreparaturen etc. sind stark gestiegen. Viele unserer Mitglieder sind leider auch verschieden, daher möchten wir mit mehreren Aktionen neue unterstützende Mitglieder gewinnen und würden uns freuen, wären AUCH SIE DABE!!

- Auf der nächsten Seite finden Sie unsere Beitrittserklärung: Bitte füllen Sie diese aus und senden sie an den Musikverein Traboch, Schulweg 3, 8772 Traboch; Gerne auch abfotografieren und per E-Mail an: musikverein.traboch@outlook.com; Oder einfach bei einer Musikerin, einem Musiker abgeben.
- Im Frühjahr werden wir Musi-

ker:innen im Gemeindegebiet unterwegs sein und alle Haushalte besuchen um neue Mitglieder zu gewinnen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und hoffentlich auf viele neue Unterstützer:innen!

Warum sollte man unterstützendes Mitglied vom Musikverein Traboch werden?

- Sie unterstützen damit auch die Musik-Jugend -- mit ihrem Beitrag wird Jugendarbeit möglich, können wir unsere Jungmusiker einkleiden, Kinderinstrumente anschaffen, Spieleabende durchführen und Ausflüge veranstalten;
- Jedes Mitglied wird ab dem 75. Geburtstag alle fünf Jahre zum Geburtstag persönlich besucht, je nach Wunsch mit der ganzen Musikkapelle oder mit einer kleineren Abordnung;
- Begräbnisse für Mitglieder gestalten wir kostenlos;
- Egal ob zu Ostern, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen oder Patrozinium, beim Dorffest, dem Adventdorf oder beim Turmblasen, bei Spatenstichen oder Feierlichkeiten z. Bsp. in der Rinderzuchthalle: mit der Umrahmung durch den Musikverein Traboch werden diese Feste besonders feierlich. Jeder freut sich, uns Musiker:innen marschierend und musizierend im Ortsgebiet zu sehen und zu hören. Mit ihrem Beitrag zeigen Sie uns Ihre Wertschätzung für unsere Brauchtums- und Kulturpflege!

Wir freuen uns über jede Beitrittserklärung, die bei uns einlangt und bedanken uns jetzt schon aufs Allerherzlichste!



### Ausblick auf 2025

Wir freuen uns besonders auf unser Konzert im Mai: Das wird ganz im Zeichen bekannter Musicalmelodien stehen. Dafür konnten wir auch einen Sänger gewinnen, der uns dabei gesanglich unterstützen wird. Lassen Sie sich überraschen!

Unser Partnerverein, der Musikverein Löwenstein, feiert im Jahr 2025 sein 70-jähriges Bestehen. Wir freuen uns darauf, im Juli nach Löwenstein zu reisen und dort mit unserem Partnerverein ein gemeinsames Konzert zu geben.

Nun wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Musikalische Grüße  
Christine Fahrner, Obfrau*





Blasmusikbezirk Leoben  
**Musikverein Traboch**  
 Schulweg 2, 8772 Traboch  
 Obfrau DI Christine Fahrner, Kapellmeister Maximilian List BA  
 Bankverbindung: Raiba Liesingtal, IBAN AT62 3822 7000 0401 4866 BIC: RZSTAT2G227

## Beitrittserklärung

<b>Name</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Adresse</b>	
<b>Telefonnummer</b>	
<b>E-Mail</b>	

Ich trete dem Musikverein Traboch als unterstützendes Mitglied bei. Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, die Statuten des Musikvereines Traboch anzuerkennen und den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von

**12 €**

den zugeteilten Subkassieren zu überreichen bzw. per Zahlschein zu entrichten.

Diese Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft bei uns gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Im Falle eines Austrittes werden die angegebenen Daten, unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gelöscht.

Ort und Datum

Unterschrift



@musikvereintraboch

## Herbstkonzert mit Trabocher Kinderchor

Am 23.11. fand unser Herbstkonzert statt – dieses Mal unter der Beteiligung des „Trabocher Kinderchors“. Von den Musiker:innen instrumental begleitet sangen die Kinder das Lied „Boom Shakkalaka“ mit großer Begeisterung und Enthusiasmus – was mit tosendem Applaus des Publikums belohnt wurde! Danke fürs Dabeisein! Ein wichtiger Bestandteil war auch der Beitrag des Jugendorchesters, dirigiert von Christian Neubauer. Die beiden Stücke wurden von den Kindern auch selbst höchst professionell amodoriert und machten damit dem Moderator des Abends – Vinzenz Schager – Konkurrenz. Das bunte musikalische Programm des Musikvereins - von der „Blumenpolka“, „And the Waltz goes on“ bis hin zu „How to train your dragon“ - unter der Leitung von Max List fand großen Anklang beim Publikum, der Festsaal war bis auf den letzten Sessel gefüllt.

### Ehrungen

Eine große Anerkennung und Wertschätzung der jahrelangen Mitgliedschaft beim Musikverein sind die Ehrungen, die jährlich an ausgewählte



Musiker:innen vergeben werden. Auch beim Herbstkonzert konnten einige Musiker für teilweise jahrzehntelange Tätigkeit geehrt werden. Katharina Mitteregger wurde als Jungmusikerin angelobt – herzlich willkommen im Verein, liebe Kathi! Folgende Ehrungen wurden verliehen:  
 John Fahrner (stellv. Stabführer) – Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft  
 Daniel Angerer (Stabführer) – Ehrennadel in Silber  
 Sepp Pöllinger (Archivar) – Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft  
 Franz Gaber – ÖBV Verdienstmedaille in Bronze  
 Ernst Köck (Obfrau-Stellvertreter) – ÖBV Verdienstmedaille in Silber  
 Bgm Joachim Lackner – Ehrenkreuz in Gold



Mit der Ehrung für Bgm Lackner möchten wir uns für die große Wertschätzung für den Musikverein seitens der Gemeindeführung bedanken. Unsere Anliegen stoßen immer auf ein offenes Ohr im Gemeindefeamt. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Damit die Lichter für Sie zu Weihnachten ganz sicher leuchten!





# ZÖHRER

ELEKTRO | INDUSTRIE | DATEN



WIR WÜNSCHEN  
FROHE WEIHNACHTEN  
& EINEN GUTEN RUTSCH!

WWW.ELEKTRO-ZOEHRRER.AT | ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH  
+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRRER.AT

## Der TC Trabochersee blickt auf ein schwieriges Jahr zurück

### Saisonstart mit Tenniscamp

Nach dem frühen Start der Tennissaison am See (Mitte April) wurde rund um Christi Himmelfahrt wieder ein Tenniscamp in Istrien organisiert. Diesmal trainierten wir in Lanterna, einer Halbinsel zwischen Novigrad und Porec. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die perfekten Bedingungen zur Vorbereitung für die geplanten Wettkämpfe: Steirische Meisterschaft, Liesingtalcup, traditionelle Turniere und Vereinsmeisterschaften.



Tenniscamp in Lanterna

### Steirische Mannschaftsmeisterschaft

Unser Herrenteam der „Allgemeinen Klasse“ war ja 2023 erstmals in die steirische Mannschaftsmeisterschaft eingestiegen und hat damit Trabocher Sportgeschichte geschrieben. Das Team hat sich sehr gut präsentiert. 2024 schafften die zwölf Mannen rund um Mannschaftsführer Patrick Köck den sechsten Platz in der 4. Klasse.

2024 war das erste Jahr, in dem sich auch ein zweites Team des TC Trabochersee in der steirischen Meisterschaft engagierte. Elf Damen rund um unsere etablierten Spielerinnen Edeltrud Lanzmaier, Barbara Wasserfall und Roswitha Hintringer traten als „Plus 55“ Team in der höchsten steirischen Spielklasse an. In dieser Landesliga dominieren die Teams aus Graz und Graz - Umgebung. Der TC Trabochersee konnte über weite Strecken gut mithalten und wurde als bestes obersteirisches Team Siebenter.

### Hochwasserkatastrophe

Der Starkregen Mitte Juli und das Hochwasser des Veitscherbaches überschwemmten unsere Tennisanlage. Die Plätze wurden viele Zentimeter hoch mit Schlamm bedeckt, einige Bereiche wurden bis zur groben Schotter-schicht unterspült und mehrere sehr tiefe Krater wurden aufgerissen. Die Umzäunung wurde schwer beschädigt. Das Mauerwerk des Clubhauses wurde durch Feuchtigkeit beeinträchtigt. Aufgrund der massiven Schäden mussten sowohl das Franz Meisenbichler Gedenktournier als auch das Kindertennis im Rahmen des Trabocher Ferienprogramms abgesagt werden. Die Liesingtalcup-Heimpartien können nicht am See



ausgetragen werden.

Durch rasche Erstmaßnahmen der beiden Feuerwehren der Gemeinde Traboch und durch unermüdlichen, unentgeltlichen Einsatz von 27 (!) Vereinsmitgliedern gelang es, die Plätze provisorisch so weit zu sanieren, dass der Spielbetrieb vier Wochen nach der Katastrophe wieder halbwegs ordnungsgemäß möglich war. Unser großer Dank gilt den Feuerwehren und allen freiwilligen Helfern.

**Vereinsmeisterschaft der Herren**

Nach dem Liesingtalcup, der aus unserer Sicht aufgrund der Randbedingungen mit bescheidenen Ergebnissen endete, konnte in den Monaten September und Oktober die Herren Vereinsmeisterschaft ausgetragen werden. Nach vielen spannenden Partien trafen sich die Finalisten am 13. Oktober zum Showdown. Im Grande-Finale lieferten sich Kevin Friedl und Wolfgang Hintringer einen Kampf auf hohem Niveau.

Letztendlich setzte sich Kevin Friedl verdient durch und kürte sich wie schon 2022 zum Vereinsmeister.



Vereinsmeister Kevin Friedl und sein Vize Wolfgang Hintringer



Vereinsmeister Kevin Friedl in Aktion

**Komplettsanierung und Ausblick auf 2025**

Am 14. Oktober startete die dringend notwendige Generalsanierung der Tennisanlage. Unser großer Dank gilt Bürgermeister Joachim Lackner sowie dem gesamten Gemeinderat, allen voran Herrn Hellfried Fleck. Durch deren kräftige Unterstützung konnten die Arbeiten zeitnah beginnen. Aus heutiger Sicht wird die Sanierung im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Wir freuen uns sehr auf die Saison 2025. Im Lichte des anstehenden 50. Jubiläums des TC Trabochersee (1975 – 2025) ist eine herzeigbare Infrastruktur inklusive intakter Außenanlagen beste Werbung für Traboch.

Der TC Trabochersee wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Obmann Hannes Kreinbacher und sein Team*



Die Teilnehmer der Finalsple (Obmann Hannes Kreinbacher, Stellvertreter und Vize - Vereinsmeister Wolfgang Hintringer, Patrick Köck, Vereinsmeister Kevin Friedl, Sebastian Köhler, Christof Wernbacher, Lukas Hatzenbichler)

Bestattung

Fiausch

seit 1961

B

F

Familienbetrieb

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

0 38 46 / 82 03

[www.bestattung-fiausch.at](http://www.bestattung-fiausch.at)

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

## Aktuelles vom Hobbytischtennisclub Traboch

### Start in die Herbstsaison

Erstmals stellte der HTTC Traboch in dieser Saison zwei Mannschaften für die Gebietsliga Nordwest. Beide Mannschaften schlugen sich bislang hervorragend: Der HTTC 1 mit Mannschaftsführer Manfred Hawranek, Markus Kowatsch, Andreas Bleimeier und Richard Wagner führt nach 9 Runden die Tabelle ohne Punkteverlust an und eroberte somit den Herbstmeistertitel. Der HTTC 2 mit Mannschaftsführer Hans Jürgen Rabko, Gerhard Hawranek, Georg Engelbrecht und Günter Langreiter konnte mit 7 Siegen und nur zwei Niederlagen die Erwartungen vielfach übertreffen und rangiert aktuell auf Platz 2. Da die Konkurrenten noch Spiele zu absolvieren haben, wird es am Ende der Herbstmeisterschaft vermutlich der hervorragende 3. Platz werden. Auch in der Einzelwertung befinden sich viele Spieler des HTTC in den Top Ten. Bester unserer Equipe ist aktuell Markus Kowatsch mit 18 Siegen und nur einer Niederlage auf Platz 2.

### Erwin Kaiser Dorfcup

Am 5. Oktober nahm eine Auswahl des Tischtennisvereins auch beim 3. Erwin Kaiser Dorfcup teil. Der HTTC konnte wiederum auf einem anderen glatten Terrain seine Qualitäten unter Beweis stellen. Als Titelverteidiger des Vorjahres kam unsere Equipe auch dieses Jahr ins Finale und musste sich schlussendlich der Männerkochrunde geschlagen geben. Der 2. Platz ist erneut ein hervorragendes Ergebnis.

### Besuch der Tischtenniseuropameisterschaft in Linz

Am 18. Oktober genossen acht Vereinsmitglieder einen speziellen Fortbildungstag in Linz. Dort gastierte in dieser Woche die Crème de la Crème der europäischen Spitzentischtennisspieler:innen. Wir konnten dabei nicht nur unseren österreichischen Klasespieler:innen auf den Schläger schauen und mit diesen in engen Partien mitfeiern, sondern lernten auch internationale Spitzenspieler hautnah kennen.



HTTC zweiter im Dorfcup



HTTC mit Felix Lebrun, Europameister & 3. bei den Olympischen Spielen in Paris; Foto HTTC bei den Europameisterschaften

### Steirische Meisterschaften

Einige Vereinsmitglieder haben sich im Herbst auch bei weiteren überregionalen Turnieren beteiligt. Ende September kämpften Gerhard Hawranek und Hans Jürgen Rabko sowie Markus Kowatsch und Georg Engelbrecht gemeinsam mit 124 Spieler:innen aus fünf Bundesländern beim ältesten steirischen Tischtennisturnier in Deutschlandsberg. Die beiden Erstgenannten konnten im Einzel D ihre Qualifikationsgruppen gewinnen und schieden dann erst im Viertelfinale aus. Kowatsch/Engelbrecht stießen im Doppel C Bewerb sogar bis ins Finale vor, das dann jedoch leider verloren ging. Platz 2 war trotzdem ein toller Erfolg.

Am 9. November fanden in Leoben die diesjährigen steirischen Tischtennis-Meisterschaften statt. Erstmals trat dabei auch eine fünfköpfige Equipe des HTTC Traboch



HTTC 2

HTTC 1 (ohne Richard Wagner)

an (Günter Langreiter, Andres Bleimeier, Hans Jürgen Rabko, Gerhard Hawranek und Markus Kowatsch), die jeweils im Einzel in diversen Kategorien an den Start gingen. Am besten reüssierte dabei Gerhard Hawranek, der in der Gruppe bis 1100 RC Punkte bis ins Viertelfinale vorstieß.

## Tischtennis-Doppeltturnier in Traboch

Ein besonderes Highlight war heuer wieder unser Tischtennis-Doppeltturnier, das erneut in bewährter Weise sehr erfolgreich an zwei Tagen abgehalten wurde. Am Freitagnachmittag, den 15. November, führte der HTTC insbesondere für die Trabocher Bevölkerung sowie Trabocher Firmen und Vereine ein spezielles Doppeltturnier für Hobbyspieler durch. 12 Doppelpaarungen gaben ihre Nennungen ab. Nach spannenden Spielen konnten Andreas Kornhuber und Marco Sattler gegen die Vorjahressieger Markus Grössinger und Rene Leitgeb-Spörk das Finale für sich entscheiden. Den 3. Platz sicherten sich Gerfried Köhl und Antonio Tomic. Ein neuer Rundgängerbewerb mit gleich 23 Spieler:innen zu Beginn beendete mit viel Spaß den Abend. Martin Retschnig gewann diesen Bewerb vor Marco Sattler und Mathias Zechner. Mit einem geselligen Beisammensein klang der Abend aus, mit dem Versprechen im nächsten Jahr wieder mit von der Partie zu sein. Am Samstag, 16. November ging dann das traditionelle Tischtennisturnier für Hobby- und Vereinsspieler:innen bis maximal 1200 Punkte über die Bühne. 18 Doppelpaarungen aus weiten Teilen der Obersteiermark gaben sich dabei im Festsaal ein Stelldichein. Auch unsere slowenischen Tisch-

tennisfreunde aus Ormož waren wieder mit von der Partie. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereinsmitglieder des HTTC, an der Spitze mit ihrem Obmann Wolfgang Hofbauer, damit niemand mit leerem Magen an die Platte musste. Die Vorrunde wurde in zwei 9er Gruppen gespielt, danach stiegen die besten vier Paarungen jeder Gruppe in den A-Bewerb auf, die restlichen trafen im B-Bewerb aufeinander. Nach 9 Stunden Spielzeit waren schließlich nach oft knappen Entscheidungen die Finalisten ermittelt. Im B-Bewerb konnte sich schlussendlich das Doppel Jürgen Roth aus Aigen mit seinem Partner Rudolf Schlick aus Leoben, der mit 86 Jahren der älteste Spieler des Turniers war, gegen das Ehepaar Yvonne und Jürgen Jansenberger aus Proleb den Sieg holen. Auch der 3. Platz ging an das Vater/Sohn Duo Franz Krainer ging nach Proleb.

Im Finale des A-Bewerbs konnte die Trofaiacher Paarung Gerhard Rockenschaub und Heribert Heilingner einen weiteren Erfolg in Traboch verbuchen. Der 2. Platz ging an das Brüderpaar Nico und Fabian Roth aus Aigen. Fritz Lampl und Burkhard Dörflinger-Ursprunger aus Proleb komplettierten das Siegerstockerl.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten aufgrund der großzügigen Unterstützung der Trabocher Firmen und vieler weiterer Sponsoren allen Mitwirkenden tolle Preise überreicht werden. Die Freude über dieses sehr gelungene Turnier war bei den Veranstaltern sowie den teilnehmenden Spieler:innen groß. Diese waren von der Organisation begeistert und sagten bereits jetzt ihr Kommen im nächsten Jahr zu.

Hans Jürgen Rabko



Spiele Freitag



Sieger Freitag



Siegerehrung Freitag



Finale A-Bewerb



Platz 1 A-Bewerb



Siegerehrung Samstag

## Spannende Turniere und Vorschau Meisterschaft 2025

### 3. Erwin Kaiser Gedenkturnier am 13. und 14. September

Zahlreiche Mannschaften aus der Steiermark konnte der ESV Traboch zu diesem Turnier in der Erwin Kaiser Halle begrüßen. An beiden Tagen zeigten 24 Teams Stocksport vom Feinsten und ermittelten in drei Turnieren die Sieger. Der EV Tal Leoben konnte am Freitag seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen, mit Austria Graz und ESV Hafendorf Mix gewannen zwei Mannschaften erstmals dieses Turnier. Ein herzliches Danke an die Männerkochrunde. Wie in den Jahren zuvor unterstützte sie mit ihren Grillspezialitäten kulinarisch den ESV Traboch.

### 3. Erwin Kaiser Dorfcup am 5. Oktober

16 Mannschaften aus Traboch (keine Vereins- und Passspieler) hatten sich für dieses Turnier gemeldet. In zwei Gruppen mit jeweils acht Teams wurde in überaus spannenden, aber immer fairen Spielen die Sieger ermittelt. Durch die Ausgeglichenheit aller Teams wechselte ständig die Tabellenführung. Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich schlussendlich für die anschließenden Finalsplele. Die Stimmung war ausgelassen, der Spaß kam nicht zu kurz und der Ehrgeiz war deutlich spürbar. Im Spiel um Platz drei setzten sich die Männer der FF Timmersdorf gegen die Daubenkitzler durch und standen somit am Stockerl. Das große Finale, das Spiel um die begehrte Trophäe, bestritten der Vorjahressieger HTTC Traboch gegen die Männerkochrunde. Die Köche liebten von der ersten Kehre an nichts anbrennen, spielten überaus kon-

zentriert und gewannen verdient das Turnier. Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Gerald Putzenbacher im Namen des ESV Traboch bei allen Mannschaften für die Teilnahme und erwähnte vor allem das sportliche Verhalten aller Teilnehmer.



1. Platz Männerkochrunde



2. Platz Hobbytischtennisclub



3. Platz FF Traboch-Timmersdorf



Die Siegetrophäe



### Unterliga Nord 2025

Die Auslosung für die Meisterschaft 2025 brachte der Heimmannschaft mit ESV Trieben, ESV Großfeistritz und ESV Himberg ein überaus schwieriges Los. Jedoch mit unserem großartigen Publikum wird die Mannschaft des ESV Traboch wieder alles geben, um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Eintrittskarten für die kommende Saison sind bereits bei allen Mitgliedern und im Vereinslokal verfügbar.



Wir freuen uns jetzt schon auf die bevorstehende Saison!

### Termine der Heimspiele:

Freitag, 11. April 2025,  
gegen ESV Trieben  
Freitag, 25. April 2025,  
gegen ESV Himberg  
Freitag, 23. Mai 2025,  
gegen ESV Großfeistritz

### Termine der Auswärtsspiele:

Freitag, 04. April 2025,  
gegen ESV Großfeistritz  
Freitag, 02. Mai 2025,  
gegen ESV Himberg  
Freitag, 16. Mai 2025,  
gegen ESV Trieben

Der ESV Traboch wünscht allen Trabocherinnen und Trabochern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

## Brauchtumsverein - Die Stadlhofer

### Maibaumumschneiden

Am 20. Juli fand unser diesjähriges Maibaumumschneiden traditionell im schönen Ambiente des Obstgartens auf dem Anwesen der Familie Hude in Stadlhof statt. Am Nachmittag starteten „Die Gulsenbuam“ die musikalische Unterhaltung, später sorgten wieder „Die Breitenegger“ für beste Stimmung unter den zahlreichen Besuchern und so konnte auch in diesem Jahr bis in die späten Abendstunden gefeiert werden.

Vielen Dank an alle Besucher. Wir freuen uns schon jetzt, Sie im nächsten Jahr wieder bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.

### Besuch am Herbstfest in Löwenstein

Anfang September besuchte eine kleine Abordnung des Brauchtumsvereins das Herbstfest und das 75. Bockrennen in der Partnergemeinde Löwenstein.

Gemeinsam mit der Männerkochrunde wurde dort ein eigener Stand betrieben, wo kulinarische inigesteirische Spezialitäten angeboten wurden, die großen Anklang unter der Löwensteiner Bevölkerung fanden.

### Teilnahme am Erwin Kaiser Dorfcup

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder mit zwei Mannschaften am Erwin Kaiser Dorfcup am 5. Oktober teil.

Die Erfolge der letzten Jahre konnten wir in diesem Jahr zwar nicht ganz erreichen, trotzdem stand wie immer der Spaß im Vordergrund und man konnte sich mit beiden Moarschaften im Mittelfeld klassieren.

Wir freuen uns schon auf eine Revanche im nächsten Jahr.

### Teilnahme am Tischtennis Doppelturnier

Auch in diesem Jahr nahm ein Team des Brauchtumsvereins am Doppelbewerb der TT-Meisterschaft für Trabocher Vereine am Freitag, den 15. November, teil und konnte dabei erfolgreich seinen dritten Platz aus dem Vorjahr verteidigen.



## Männerkochrunde Traboch

### Gesundheitsmesse

In der letzten Ausgabe des Gemeindeberichtes haben wir noch davon berichtet, dass wir uns bei der 3. Trabocher Gesundheitsmesse beteiligen werden. Neben verschiedenen unterschiedlichen Brotsorten, Muffins, Müsliriegel, Salaten und Aufstrichen gab es auch eine Bowl, die selbst zubereitet werden konnte.



Ein Teil unseres Angebotes

### 3. Erwin Kaiser Vereinscup

Mit den Schützen Peter Heßl, Joachim Lackner, Franz Loschat, Ewald Tauderer und Lukas Unger nahm die Männerkochrunde an

diesem Vereinsbewerb im Stockschießen teil und sicherte sich nach dem Gruppensieg im Finale gegen den Vorjahressieger HTTC erstmals den Vereinscup.



### Adventdorf

Auch im heurigen Jahr beteiligten wir uns mit einem Stand am Adventdorf der Gemeinde. Im Angebot hatten wir Schokofrüchte, Bratapfel, Maroni und Glühwein.

**Eine gesegnete Weihnacht, einen guten Rusch sowie Gesundheit wünscht die Männerkochrunde Traboch!**

## Aktiver Pensionistenherbst

### Mitarbeitereinladung

Erstmals wurden alle Funktionäre und Mitarbeiter nach dem gelungenen und auch finanziell erfolgreichen Sommerfest mit Begleitung zu einem Mittagessen in die Schmied'n in Timmersdorf eingeladen. Ein kleines Dankeschön für den Einsatz für unsere Gemeinschaft das ganz Jahr über.

### Radtour in die Vorderlainsach

Ein köstliches Schweinsbrat'l erwartete die Teilnehmer bei der von Hans Mossauer bestens organisierten Radtour zum GH Schwinger, die mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Stockschießen für die, die sportlich zu wenig gefordert waren, endete.

### Vereinsstammtisch im Pensionistenheim

Erstmals fand der Vereinsstammtisch Anfang Oktober auf Einladung unseres Vorsitzenden Otto



Unsere sportlichen Radler

Schebath im Pensionistenheim statt. GR Karin Lagler konnte dazu zahlreiche Vereinsvertreter/innen begrüßen. Die notwendige Generalsanierung des Gebäudes, die heuer noch mit der Trockenlegung der Außenmauern des altherwürdigen Gebäudes begonnen werden soll, wurde bei einer Führung augenscheinlich.



### Vereinsmeisterschaft im Stockschießen in der Erwin Kaiser Halle

Nur der 14. Platz von 15 teilnehmenden Vereinen war für die Pensionisten bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften, trotz höherer Erwartungen, drinnen. Jeden Montagvormittag fleißig weitertrainieren lautet die Devise.



Öffentlicher  
N o t a r  
Mag. Theo  
Größing  
und Partner

Mag. Theodor  
Größing  
öff. Notar  
Mediator

Mag. Friedrich  
Kahlen  
Notar-Partner

Mag. Tobias  
Kohrgruber  
Notarsubstitut

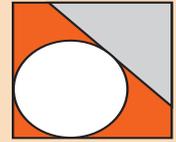
8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

# RAUM&ZEIT

ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a  
Mobil: 0664 5485763  
email: reicher.thomas@aon.at  
www.raum-und-zeit.at

- PLANUNG
- BERATUNG
- VERKAUF
- MONTAGE

# STASKA

— CONSULTING

Schulweg 1b  
A - 8772 Traboch  
office@staska.at  
www.staska.at

## Stipers Holzhandwerk



- Carports
- Gartenhütten
- Verkleidungen
- Zäune
- Windschutz
- Fußböden
- Treppen
- Türen u. Decken
- Wärmedämmung
- Holzschutz
- Montagearbeiten
- Holzreparaturen

Herbert Stiper  
Flugplatzweg 5  
8772 Timmersdorf  
Tel. 0650 / 55 64 942  
handwerk.stiper@gmx.at



Wir wünschen unseren  
Kunden und Freunden  
ein friedvolles  
Weihnachtsfest sowie  
Freude und Gesundheit  
für das kommende  
Jahr.



GLASEREI STREISSL

8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14  
Mobil: 0664 / 28 111 08



**Ausflug ins Vulkanland nach St. Anna am Aigen**

Unser Herbstausflug führte uns Anfang Oktober in die Südost-Steiermark in das wunderschön auf einem Hügel gelegene St. Anna am Aigen. Nach einem äußerst interessanten Besuch in einer Schauimkerei mit dem dazu gehörigen landwirtschaftlichen Museum und einem hervorragenden Mittagessen beim Fischerwirt besuchten wir noch die örtliche Vinothek, wo wir alle Informationen zum Thema Wein aus erster Hand erhielten und auch die verschiedensten Sorten verkosten konnten.



Gruppenfoto der Ausflugsteilnehmer

laschsuppe und Bier, einer Spende der Gemeindevertretung, etwas länger.

**Besuch bei den Nachbarn**

Die Heimstätte der Ortsgruppe Trofaiach des PVÖ war das Ziel einer von Anni Dobaj organisierten Wanderung von St.Peter/Freienstein nach Trofaiach. Ein reger Gedankenaustausch und ein gemütliches Beisammensein ließen diesen Besuch zu einem bleibenden Erlebnis werden.

**Wichtige Informationen zum Vereinsgeschehen:**

Letzter Öffnungstag PV Heim 2024: Mittwoch, 18.12., 14 Uhr

Erster Heimnachmittag PV Heim 2025: Mittwoch, 08.01., 14 Uhr

**Wandertag mit der Gemeinde zum Nationalfeiertag**

Tradition hat der Wandertag am 26. Oktober mit der Gemeinde. Diesmal, auch vom Wetter begünstigt, dauerte das gemütliche Beisammensein nach dem Fitnessprogramm bei einer Gu-

**Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025 wünscht allen Mitgliedern, Trabocherinnen und Trabochern im Namen der**

**Ortsgruppe Otto Schebath, Vorsitzender d. PVÖ Traboch!**



Das schöne Wetter lud zum Verweilen im Freien ein





*Massage-Stube*  
WALTRAUD



*Gerne wende ich meine langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Massagetechniken auch bei Ihnen an.  
„Geht es dem Körper gut, geht es der Seele gut“*

0676 / 483 78 77  
Hauptstraße 17  
8772 Timmersdorf

[www.massagestube.at](http://www.massagestube.at)  
[waltraud.angerer@massagestube.at](mailto:waltraud.angerer@massagestube.at)

Die Inserenten in dieser Ausgabe  
wünschen der Bevölkerung ein  
schönes Weihnachtsfest und ein  
Prosit 2025!



**ADEG**

**Sattler**

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39  
Telefon: 03833/8244

*Der Klassiker  
bei jedem Fest!*

**VL**  
VERMESSUNG

ZIVILINGENIEUR

GEOMETER

**Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt**  
Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur · Bergstr. 4  
**Tel. 0664/43 128 70**  
E-Mail: [vermessung@liebfahrt.at](mailto:vermessung@liebfahrt.at) · [www.liebfahrt.at](http://www.liebfahrt.at)

*Ihr Vermesser in Bruck/Mur*

**pöcheim & partner**

Pöcheim & Partner  
Baubetreuungs  
GmbH

**Ihr Partner in der kommunalen Infrastruktur**  
Siedlungswasserbau · Wasserbau · Umweltschutz · Ingenieurbau

**A-8132 Pernegg a.d. Mur, Zlaten 3;** Tel.: +43 (0)664 / 3555446, Fax: +43 (0)3867 / 20028;  
E-Mail: [pernegg@poeheim.at](mailto:pernegg@poeheim.at)

**A-8081 Heiligenkreuz a.W., Marktplatz 6;** Tel.: +43 (0)3134 / 3418, Fax: +43 (0)3134 / 3418-15;  
E-Mail: [hkk@poeheim.at](mailto:hkk@poeheim.at)

Web: [www.poeheim.at](http://www.poeheim.at)

Wir wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und erholsame Feiertage!

**estet**

**Stangl**

REIN AUS PRINZIP

### 3. Trabocher Gesundheitsmesse

Leider stark hinter den Erwartungen der Organisatoren blieben die Besucherzahlen der diesjährigen Gesundheitsmesse. Der Termin - die Messe fand zeitgleich mit der Nationalratswahl statt – war gut gewählt, aber für die 10 Aussteller und die Männerkochrunde eine bittere Enttäuschung. Am präsentierten Sport-

programm und den sehr interessanten Vorträgen kann es nicht gelegen sein, dass die einheimische Bevölkerung dieses Angebot nicht wahrnahm. Zu danken gilt es trotzdem - jenen ca. 60 Personen, die sich die Zeit nahmen und die Veranstaltung besuchten.



### Diavortrag von Josef Lackner

Der Vortragende selbst, Sepp Lackner, konnte zahlreiche Besucher in der Begegnungsstätte „.... im Amt“ begrüßen. Unter den Gästen befanden sich neben Besuchern aus Traboch auch ehemalige Schulkollegen sowie Ann-Kathrin und Bgm. Dr. Eberhard Birk aus Löwenstein.

Bereits vor zwei Jahren lud der in Tirol wohnhafte gebürtige Trabocher zu einem Bericht über seine erste Wanderung entlang des

Jakobweges ein. Nun fand heuer diese Wanderung eine ca. dreiwöchige Fortsetzung. In dem 70 Minuten dauernden und mit toller Musik hinterlegten Vortrag waren nicht nur die „Sonnenseiten“ der Wanderung mit herrlichen Fotos zu sehen, sondern auch zahlreiche Blessuren an den Fußsohlen. Einhelliger Tenor unter den Anwesenden: „Wir freuen uns bereits auf den Vortrag über die nächste Wanderung entlang des Jakobsweges.“

Der Kindergarten Traboch möchte sich auf diesem Wege bei Josef Lackner für die Spende herzlich bedanken!!!



### Gut besuchter Wandertag

An die 50 Teilnehmer konnte Bgm. Joachim Lackner beim traditionellen „Wandern am Nationalfeiertag“ begrüßen.

Die von Heribert Hackl gewählte Strecke führte uns vom Gemeindegasthaus zur Geiermühle und von dort auf die Eisl-Hube, wo uns schon GR Karin Lagler bei der Labestation erwartete. Nach einer kräftigen Stärkung ging es über die Forststraße talwärts Richtung Timmersdorf und von hier entlang des Industrieparks zum Pensionistenheim.

Dort wurden die Wanderer Getränke- und essenstechnisch wieder bestens versorgt, um die verbrann-

te Energie wieder aufzuladen. Vom „Liesingtal+“ Echtzeit-TV nahm sich Kameramann und Moderator Johann Wagner sehr viel Zeit und hielt das Geschehen sowohl beim Start als auch bei der Labestation fest. Nachzusehen ist dieser sehr ausführliche Bericht auf Youtube.



Johann Wagner, der Mann mit dem richtigen Durchblick



Alle warten auf das Startkommando

## Dorfleben Jänner

13. 19:00

Tischtennismeisterschaft HTTC 1 – HTTC 2

Turnsaal Traboch

## Februar

2.  
6. 19:00

Musicalfahrt Nils Holgersson  
Tischtennismeisterschaft HTTC 1 – Großlobming 2  
HTTC 2 – Leoben 5

Graz  
Turnsaal Traboch

8. ganztags  
15. ganztags

Gemeindefesttag  
Dorfmeisterschaft im  
(Eis-)Stockschießen  
Tischtennismeisterschaft HTTC 1 – Großlobming 2  
HTTC 2 – Leoben 5

Kreischberg  
Je nach Wetterlage  
(See oder Stockbahnhalde)  
Turnsaal Traboch

## März

1. 14:30 Uhr  
13. 19:00  
27. 19:00

Faschingsumzug  
Tischtennismeisterschaft HTTC 1 – Judenburg 1  
HTTC 2 – Knittelfeld 2  
Tischtennismeisterschaft HTTC 1 – St. Michael 1  
HTTC 2 – Obdach 2

Kaufhaus Sattler/Festsaal  
Turnsaal Traboch  
Turnsaal Traboch

## Stimmige Adventveranstaltung

Traditionell am 1. Adventwochenende findet das Trabocher Adventdorf statt. In diesem Jahr waren mit einem Stand vertreten: Bauernbund, Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“, FF Madstein-Stadlhof, FF Traboch-Timmersdorf, Kinderfreunde, Männerkochrunde, Mi-

chi's „See-Teufel“ und der SV Traboch, Sektion Fußball. Musikalisch umrahmt wurde diese vorweihnachtliche Feier von Kindern des Kindergartens, Kleingruppen der Musikschule Mautern/Liesingtal sowie einer Bläsergruppe des Musikvereins Traboch.



Bevor der Nikolaus seine Geschenke verteilen konnte, gab es für das zahlreich erschienene Publikum ein Krampusspiel der See-Teufel.

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF  
**TRABOCH**

Schi Ausflug

**KREISCHBERG**  
*...wo sonst!* MURAU

Samstag  
**08.02.2025**

Die Gemeinde Traboch übernimmt die Buskosten.  
Anmeldungen ab sofort unter 03833 / 8206 oder [gde@traboch.gv.at](mailto:gde@traboch.gv.at)

# FERIENCIRCUS MINELLY

circus-minelly.at

## ZELT GESTOHLLEN!

Ein Sommer ohne Ferienzirkus?

Wir brauchen  
DEINE UNTERSTÜTZUNG  
für ein NEUES ZELT

Spendenkonto:  
AT88 1420 0200 1456 5427

*Unsere neue Erdenbürgerin  
Isabella Haas*

*Wir gratulieren  
zur goldenen Hochzeit*

*Waltraud & Hans Eisl*

*Unser neuer Erdenbürger  
Niklas Koller*

*Wir gratulieren  
zur goldenen Hochzeit*

*Renate & Hubert Moitzi*

*Wir trauern um ...*

*Silke Freiler, Traboch/Kalwang*



*Wir gratulieren  
zur diamantenen Hochzeit*

*Ingeborg & Adolf Pobatschnig*

**Wir gratulieren herzlich**

Hermine Angerer, 75  
Erni Jansenberger, 80  
Ernest König, 80



*Hermine Angerer, 75*



*Erni Jansenberger, 80*



*Ernest König, 80*



MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



[ Seit  
1907 ]

**HITTHALLER®**  
WIR BAUEN WERTE



#HOCHBAU  
#TIEFBAU



**Zentrale Leoben**

Josef-Heißl-Straße 1+3  
8700 Leoben  
leoben@hitthaller.at  
03842 22 555



[WWW.HITTHALLER.AT](http://WWW.HITTHALLER.AT)



Ruhige,  
besinnliche & friedliche  
im Kreise Ihrer  Feiertage  
 Lieben 

wünscht Ihnen

**zur**  
**Schmied'n**  
Timmersdorf

Di., Mi. - Ruhetag  
Hauptstraße 6 • 8772 Timmersdorf • 03833 - 81 217 • schmiedn@gmx.at